

Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat
Branddirektion

Feuerwehr München

Jahresbericht

2017



Inhaltsübersicht

1. Allgemeines.....	4
1.1 Stadtgebiet.....	4
1.2 Bevölkerung.....	4
2. Berufsfeuerwehr.....	5
2.1 Organisation.....	5
2.1.1 Aufbau und Aufgaben der Branddirektion.....	5
2.1.2 Organisation der Berufsfeuerwehr München.....	6
2.1.3 Feuerwachen.....	7
2.1.4 Werkstätten.....	7
2.1.5 Rettungswachen.....	8
2.1.6 Standorte der Feuer- und Rettungswachen.....	9
2.1.7 Instandhaltung der Standorte.....	9
2.2 Personal.....	10
2.2.1 Stellenplan.....	10
2.2.2 Dienstunfälle.....	11
2.2.3 Einstellungen, Zuversetzungen, Zukommandierungen, Abgänge, Übernahmen.....	11
2.2.4 Ernennungen, Beförderungen, Überleitungen, Höhergruppierungen.....	11
2.2.5 Brandsicherheitswachdienst.....	11
2.2.6 Durchschnittsalter der Beamten des Einsatzdienstes Lebensalter.....	12
2.3 Qualitäts-, Ideen und Beschwerdemanagement.....	13
2.3.1 Qualitätsmanagement.....	13
2.3.2 Ideenmanagement.....	13
2.3.3 Beschwerdemanagement.....	13
2.3.4 Lob & Dank.....	13
2.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	14
2.4.1 Internet und Social Media.....	14
2.4.2 Pressebetreuung am Einsatzort.....	14
2.4.2 Besonderes, Ereignisse, Termine.....	14
2.5 Aus-, Weiter- und Fortbildung.....	15
2.5.1 Laufbahnausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE).....	15
2.5.2 Einstellungsprüfung für die 2. Qualifikationsebene (2.QE).....	15
2.5.3 Führungsausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE).....	15
2.5.4 Führungsausbildung 3. Qualifikationsebene (3.QE).....	16
2.5.5 Fortbildungen.....	16
2.5.6 Vorbereitung für die Laufbahn der 4. Qualifikationsebene (4.QE).....	16
2.5.7 Vorbereitung für die Laufbahn der 3. Qualifikationsebene (3. QE).....	16
2.5.8 Unterstützung einer Ausbildung für andere Behörden.....	17
2.5.9 Unterstützung einer Ausbildung im Hochschulbereich.....	17
2.5.10 Sonstige Schulungen.....	17
2.5.11 Lehrgang Rettungsmedizinische Grundlagen (First Responder).....	17
2.5.12 Rettungssanitäter-Lehrgang.....	18
2.5.13 Rettungssanitäter-Prüfungslehrgang.....	18
2.5.14.1 Ausbildung Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter.....	18
2.5.14.2 Auffrischungslehrgang (80 UE) mit Ergänzungsprüfungen für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter.....	18
2.5.15 Ausbildung RD-Modul II für Personal der Integrierten Leitstelle.....	19
2.5.16 Fortbildung Fahrzeugführer NEF.....	19
2.5.17 Anpassungsfortbildung.....	19
2.5.18 Fachübergreifende Unterrichte.....	19
2.5.19 EH-Ausbildung für LHST München POR.....	20
2.5.20 Basismedizinische Ausbildung für die Freiwillige Feuerwehr München.....	20
2.5.21 Mitwirkung an der studentischen Ausbildung der LMU.....	20
2.5.22 Mitwirkung bei der Durchführung von ERC-ALS- Anwenderkurs.....	20
2.5.23 Weiter- und Fortbildungen, Maschinisten - und Sonderausbildungen.....	21
2.5.24 Verkehrsunterrichte.....	21

2.6	Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	22
2.6.1	Sportaktivitäten / Fitness.....	22
2.6.2	Stressbearbeitung und kollegiale Betreuung.....	22
2.7	Einsatzdienst.....	23
2.7.1	Anzahl der Alarme.....	23
2.7.2	Art der Alarmierung zu Bränden.....	23
2.7.3	Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich 2016/2017.....	24
2.7.4	Gesamteinsatzzahlen im Zeitraum von 10 Jahren.....	24
2.7.5	Brandobjekt.....	25
2.7.6	Brandgut.....	25
2.7.7	Vermutete Brandursachen.....	26
2.7.8	Technische Hilfeleistungen.....	26
2.7.9	Rettungsdienst.....	27
2.7.10	Einsatzzahlen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr).....	28
2.8	Integrierte Leitstelle (ILS).....	29
2.9	Ausrüstung.....	30
2.9.1	Fahrzeuge; Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr.....	30
2.9.2	Schlauchmaterial.....	35
2.9.3	Feuerlöscher, Sonderlöschmittel-Verbrauch.....	36
2.9.4	Atemschutz-, Medizin-, Tauch- und Messgeräte.....	37
2.9.5	Bedarfsstelle Sachgebiet T 3.1.....	39
2.9.6	Bekleidung und persönliche Ausrüstung.....	39
2.10	Einsatzvorbeugung (VB).....	40
2.10.1	Brandschutzprüfung.....	40
2.10.2	Feuerbeschau.....	42
2.10.3	Veranstaltungssicherheit.....	42
2.10.4	Blitzschutz.....	44
2.11.	Löschwasserversorgung.....	45
2.11.1	Abhängige Löschwasserversorgung.....	45
2.11.2	Unabhängige Löschwasserversorgung.....	45
3.	Freiwillige Feuerwehr.....	46
3.1	Aufbau.....	46
3.2	Standorte der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München.....	47
3.3	Mitgliederzahl.....	48
3.4	Ausrüstung, Ausstattung und Bekleidung.....	49
3.5	Einsätze.....	49
3.6	Laufende Aus- und Fortbildung.....	49
3.7	Trainings- und Ausbildungszentrum der FF München.....	50
3.8	Lehrgänge Staatliche Feuerweherschulen.....	51
4.	Werkfeuerwehren / Betriebsfeuerwehren.....	52
5.	Katastrophenschutz / Zivilschutz.....	53
5.1	Mitwirkung im Katastrophenschutz.....	53
5.2	Fachbereiche und Stärke.....	53
5.3	Liegenschaften.....	54
5.4	Selbstschutzertüchtigung.....	54
5.5	Brandschutzhelfer für externe Firmen.....	55
5.6	Baulicher Bevölkerungsschutz.....	55
5.6.1	Schutzbau.....	55
5.6.2	Trinkwassernotversorgung.....	55
5.7	Steuerung Katastrophenschutz.....	55
5.8	Mittelbereitstellung des Bundes.....	56
5.9	Zivil Militärische Zusammenarbeit (ZMZ).....	56
6.	Kosten.....	57
6.1	Städtischer Haushalt.....	57

1. Allgemeines

1.1 Stadtgebiet

Stadtgebiet	
Gesamtfläche	31.071 ha
Gebäude und zugehörige Freiflächen	13.733 ha
Erholungsflächen	4.909 ha
Verkehrsflächen	5.239 ha
Landwirtschaftsflächen	4.669 ha
Waldflächen	1.358 ha
Wasserflächen	477 ha
Flächen anderer Nutzung	437 ha
Größter Höhenunterschied	97 m
Ausdehnung	
In Nord-Süd-Richtung (Länge)	20,7 km
In West-Ost-Richtung (Breite)	26,9 km
Länge der Stadtgrenze	118,9 km

Stand: 31.03.2017

1.2 Bevölkerung

Einwohnerzahl am 31.12.2017	1.526.056
------------------------------------	------------------

2. Berufsfeuerwehr

2.1 Organisation

Die Branddirektion ist dem Kreisverwaltungsreferat als Hauptabteilung IV „Branddirektion – Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz“ unter der Leitung des Oberbranddirektors zugeordnet.

Kreisverwaltungsreferent:

Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Thomas Böhle

Hauptabteilungsleiter:

Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble

Korreferent:

Stadtrat Michael Kuffer

Verwaltungsbeirat:

Stadtrat Christian Vorländer

2.1.1 Aufbau und Aufgaben der Branddirektion

Die öffentliche Einrichtung „Feuerwehr“ besteht in der Landeshauptstadt aus einer Berufsfeuerwehr und einer Freiwilligen Feuerwehr unter der verantwortlichen Leitung der Branddirektion.

Alle nach dem Bayer. Feuerwehrgesetz sowie den Verordnungen zur Ausführung des Gesetzes dem Kreisbrandrat zukommenden Funktionen nimmt der Leiter der Berufsfeuerwehr wahr.

Seiner Aufsichtspflicht unterstehen auch die anerkannten Werkfeuerwehren im Stadtgebiet. Neben den Bereichen „Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz“ umfasst das Aufgabengebiet der Branddirektion auch den technischen Hilfsdienst und den Unfallhilfsdienst bei Notlagen aller Art von Mensch und Tier, bei Verkehrsunfällen, -gefahren und -störungen, bei Einsturz, Explosion, Überschwemmung, Sturmschäden, Gas- und Ölunfällen sowie bei sonstigen öffentlichen Notständen.

Die Branddirektion vollzieht auch das Bayerische Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) und trifft in Bundesauftragsverwaltung außerdem Vorsorge für den Schutz der

Bevölkerung in Krisenfällen und vor den besonderen Gefahren und Schäden, die im Verteidigungsfall drohen.

Hinsichtlich „Zivilschutz, Zivilverteidigung“ obliegen ihr deshalb Vorbereitung und Vollzug der übertragenen Aufgaben in den Bereichen „Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen“, „Zivilschutz“ und „Versorgung der Bevölkerung“. Hierbei arbeitet die Branddirektion eng mit anderen Behörden und Dienststellen zusammen.

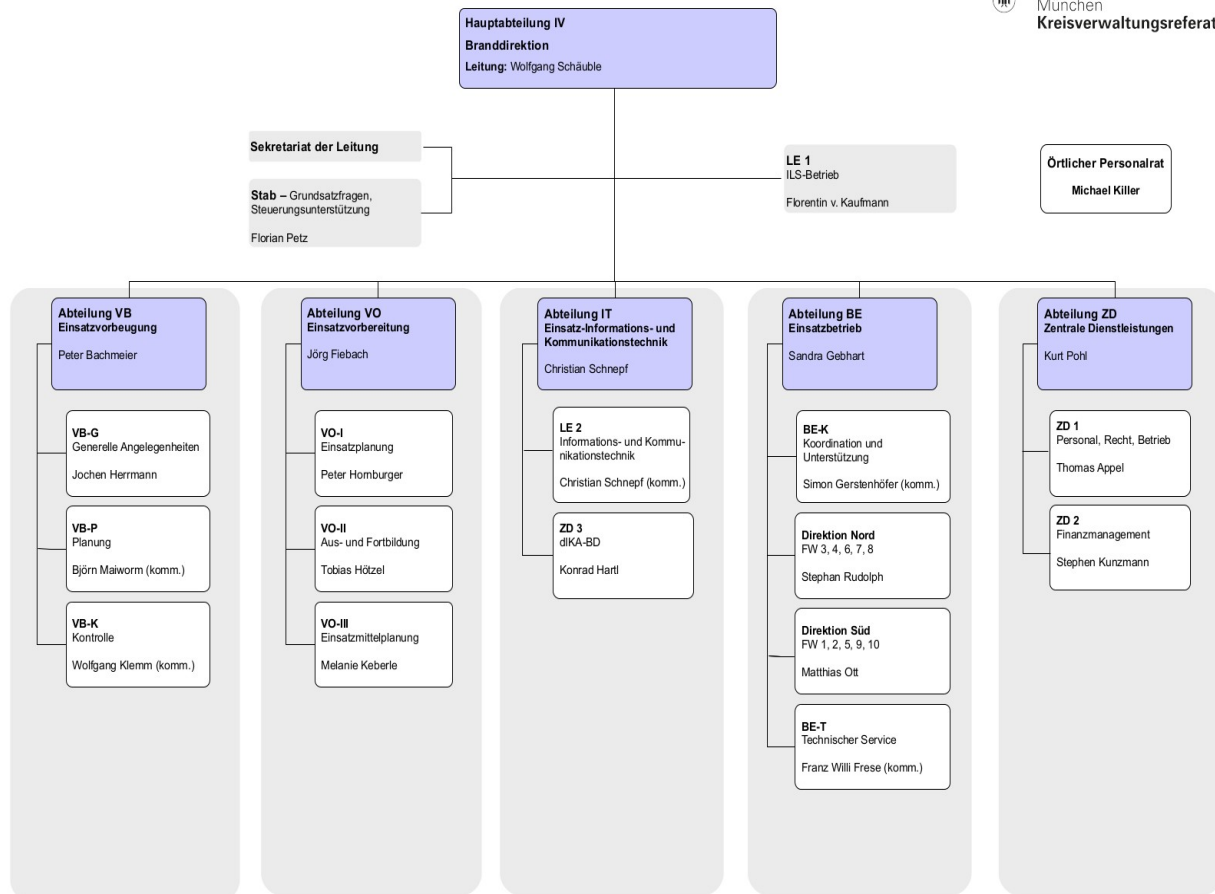
Der Leiter der Branddirektion koordiniert darüber hinaus in seiner Funktion als „Verbindungsstelle“ die Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt und den externen Institutionen in Zivilverteidigungsangelegenheiten.

Die Branddirektion betreibt den „Gemeinsamen Notarztdienst der Landeshauptstadt und des Landkreises München“, mit den Spezialsparten Toxikologischer Notarztdienst, Neugeborenen Notarztdienst (NND), sowie dem Kindernotarztdienst (KND) und deckt die Belastungsspitzen beim Rettungsdienst im Stadtgebiet ab.

2.1.2 Organisation der Berufsfeuerwehr München

Stand 2017

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat



Branddirektion – Stand: 01.05.2017

2.1.3 Feuerwachen

Der Brandschutz im Stadtgebiet wird derzeit mit 6 Zugwachen und 4 Gruppenwachen sichergestellt.

Des Weiteren werden von der Berufsfeuerwehr acht Rettungswachen mit Notarzt-Einsatzfahrzeugen, drei Rettungswachen mit Notarztfahrzeugen sowie auf der Hauptfeuerwache das Kompetenzzentrum Pädiatrie mit dem Kindernotarzt und Neugeborenennotarzt unterhalten.

Feuerwachen	Bezeichnung	Straße
Feuerwache 1	„Hauptfeuerwache“ mit Sitz der Branddirektion	An der Hauptfeuerwache 8
Feuerwache 2	„Feuerwache Sendling“	Aidenbachstr. 7
Feuerwache 3	„Feuerwache Westend“	Heimeranstr. 10
Feuerwache 4	„Feuerwache Schwabing“ mit Sitz der Integrierten Leitstelle	Heßstr. 120
Feuerwache 5	„Feuerwache Ramersdorf“	Anzinger Str. 41
Feuerwache 6	„Feuerwache Pasing“	Bassermannstr. 20
Feuerwache 7	„Feuerwache Milbertshofen“	Moosacher Str. 28
Feuerwache 8	„Feuerwache Föhring“	Apianstr. 1
Feuerwache 9	„Feuerwache Neuperlach“	Heidestr. 3
Feuerwache 10	„Feuerwache Riem“	Joseph-Wild-Str. 15

2.1.4 Werkstätten

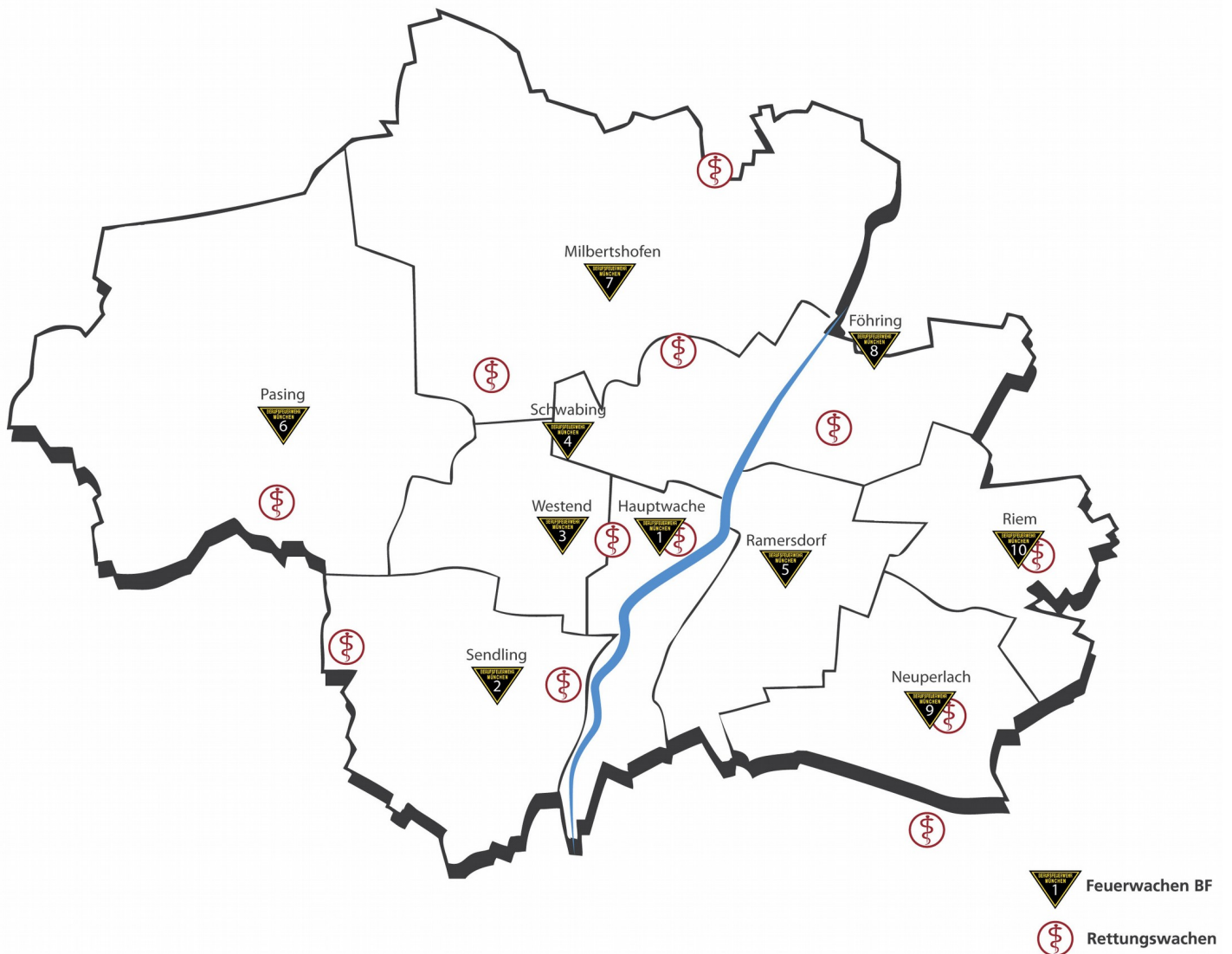
Feuerwachen	Werkstätten
Feuerwache 1	Werkstätten des Funk- und Fernmeldewesens, grafische Werkstätten Mechanische Werkstätte
Feuerwache 2	Schlauchwerkstatt mit zentraler Schlauchpflege, Atemschutzwerkstatt
Feuerwache 3	Keine Werkstätte
Feuerwache 4	Keine Werkstätte
Feuerwache 5	Atemschutzwerkstatt; Messgerätekwerkstatt, Medizingerätekwerkstatt, Sanitätslager, Werkstätten für den Bauunterhalt
Feuerwache 6	Pflege und Instandsetzung von Katastrophenschutzgerät, Instandsetzung von Tauchgeräten, Atemschutzwerkstatt, Druckgasbehälterwerkstatt
Feuerwache 7	Zentral-Schreinerei
Feuerwache 8	Seil-Werkstatt zur Prüfung der PSA gegen Absturz
Feuerwache 9	Zentralwerkstätten des Fahrzeug- und Gerätewesens mit Prüfgasse, zentrale Werkstätten zur Materialbearbeitung. Lackiererei und Werkstatt für Beklebungstechnik, Lager für Ersatzteilversorgung der Zentralwerkstätten und zur Bevorratung von Einsatzmittelverbrauchsstoffen sowie Einsatzgeräten. Bekleidungskammer.
Feuerwache 10	Werkstätte zur Instandhaltung von Kettensägen.

2.1.5 Rettungswachen

mit Notarztwagen (NAW), Notarzt-Einsatzfahrzeugen (NEF), Kindernotarzt (KND), Neugeborenennotarzt (NND)

Rettungswachen	Standort
Rettungswache „Mitte“ mit Notarztwagen (NAW)	Klinikum der Universität München - Innenstadt, Schillerstraße 53
Rettungswache „Bogenhausen“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Städt. Krankenhaus Bogenhausen, Englschalkinger Str 77
Rettungswache „Riem“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Feuerwache Riem Joseph-Wild-Str 15
Rettungswache „Schwabing“ mit Notarztwagen (NAW)	Städt. Krankenhaus Schwabing, Kölner Platz 1
Rettungswache Neuherberg Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Helmholtz Zentrum Ingolstädter Str. 1
Rettungswache „Thalkirchen“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Chirurgisches Klinikum München Süd, Am Isarkanal 30
Rettungswache „Großhadern“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Klinikum Großhadern, Marchioninistr 15
Rettungswache „Pasing“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Helios Klinikum München West, Steinerweg 5
Rettungswache „Nymphenburg“ mit Notarztwagen (NAW)	Krankenhaus des Dritten Ordens, In den Kirschen 33
Rettungswache „Ottobrunn“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn Ottostraße 19
Rettungswache Neuperlach Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Feuerwache Neuperlach Heidestraße 3
Kindernotarzt (KND)	An der Hauptfeuerwache 8
Neugeborenennotarzt (NND)	An der Hauptfeuerwache 8

2.1.6 Standorte der Feuer- und Rettungswachen



2.1.7 Instandhaltung der Standorte

Im Rahmen der technischen Unterhaltung der Liegenschaften sind insgesamt 1400 Serviceaufträge zur Instandsetzung eingegangen. Weiterhin wurden ca. 37.000 automatische Störmeldungen registriert, aus denen insgesamt ca. 8.000 Störungen resultierten. Eine Anzahl von 526 dieser Störungen konnten nicht eigenständig durch die Branddirektion behoben werden und wurden an das Baureferat weitergeleitet.

Aufgrund zahlreicher Änderungen in der Schließanlage der Feuerwache 4 kam es zu insgesamt 477 Aufträgen im Zusammenhang mit dem Schließsystem.

2.2 Personal

2.2.1 Stellenplan

Stand 31.12.2017

Personal im Einsatzdienst (inkl. der Beamten der Feuerbeschau)	Anzahl
Oberbranddirektor	1
Ltd. Branddirektor	3
Branddirektoren	4
Brandoberräte	11
Brandräte	15
Brandamtsräte	26
Brandamtsfrauen/-männer	47
Brandoberinspektoren	116
Brandinspektoren (mit Zulage)	127
Brandinspektoren	378
Oberbrandmeister, Brandmeister	863
Gesamt	1.591

Personal im sonstigen Dienst	Anzahl
Tarifbeschäftigte	15
Gesamt	15

Personal in der IT	Anzahl
Technischer Oberrat	1
Verwaltungsrat	1
Verwaltungsamtsrat	2
Verwaltungsamtmann	2
Verwaltungsoberspektoren	1
Verwaltungsinspektoren	0
Verwaltungshauptsekretäre	1
Tarifbeschäftigte IT	28
Gesamt	36

Personal in Ausbildung	Anzahl
Brandreferendare QE 4	2
Brandoberinspektoranwärter QE 3 Tarifbeschäftigte	20
Berufsfeuerwehranwärter QE 2	127
Praktikant	3
Auszubildende	19
Gesamt	171

Personal im technischen Dienst und in den Werkstättendienst	Anzahl
Tarifbeschäftigte	18
Handwerker,-helfer	34
Hauswarte	20
Gesamt	72

Personal im Verwaltungsdienst	Anzahl
Verwaltungsdirektor	1
Verwaltungsrat	3
Verwaltungsamtsräte	2
Verwaltungsamtfrauen/-männer	7
Verwaltungsoberspektoren	2
Verwaltungsinspektoren (mit Zulage)	1
Verwaltungsinspektoren	7
Verwaltungshauptsekretäre	3
Verwaltungssekretäre	2
Tarifbeschäftigte	43
Gesamt	71

Gesamtstand	Anzahl
	1.956

2.2.2 Dienstunfälle

Dienstunfälle (gemeldet)	97
Art der Dienstunfälle	Anzahl
Im Einsatzdienst	20
Im Innendienst	60
Wegeunfälle	17

2.2.3 Einstellungen, Zuversetzungen, Zukommandierungen, Abgänge, Übernahmen

Einstellungen	Anzahl
Brandmeister-Anwärter, Brandmeister, Tarifbeschäftigte und Verwaltungsbeamte	201

Verstorben	Anzahl
Feuerwehrbeamte (Pensionisten)	33

Ausgeschieden	Anzahl
Feuerwehrbeamte	72
Tarifbeschäftigte	5
Beamte im Verwaltungsdienst	1

2.2.4 Ernennungen, Beförderungen, Überleitungen, Höhergruppierungen

Beförderungen
178 Angehörige der HA IV Branddirektion konnten befördert bzw. in die nächsthöhere Gruppe überführt werden.

2.2.5 Brandsicherheitswachdienst

Brandsicherheitswachen
In Theatern, Ausstellungen und bei anderen Veranstaltungen waren im Berichtsjahr 3790 Brandsicherheitswachen abzustellen.

2.2.6 Durchschnittsalter der Beamten des Einsatzdienstes Lebensalter

Dienst- bezeich- nung	BesGr	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	ab 60	Durch- schnitts- alter
OBD	B 4									1		55,00
Ltd.BD	A 16							2	1			48,00
BD	A 15						1	1	2			47,75
BOR	A 14				1	4	1	2	1	2		44,09
BR	A 13			1		1	4	3	4	2		46,40
BAR	A 12					4	5	2	7	7	1	48,67
BAm	A 11			1	4	5	3	10	17	5	2	47,66
BOI	A 10		1	9	13	6	14	20	33	18	2	45,82
BI +Z	A 9 +Z				1	5	17	25	37	39	3	50,48
BI	A 9			1	17	61	76	87	78	53	5	46,28
OBM	A 8			12	86	106	96	70	69	45	6	42,56
BM	A 7		70	185	87	25	5	1				28,20

	Schnitt											41,21
	QE4											44,59
	QE3											45,76
	QE2											40,55

	Gesamt		71	209	209	217	222	223	249	172	19	1.591
--	---------------	--	-----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------	--------------

Stand: 31.12.2017

2.3 Qualitäts-, Ideen und Beschwerdemanagement

2.3.1 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement- und Umweltmanagementsystem der Branddirektion München konnte durch das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in 2017 nicht nur erfolgreich rezertifiziert werden, sondern es ist auch gelungen das gesetzte Ziel, die Zertifizierung nach der neuen DIN ISO Norm 9001:2015 zu erreichen und hierdurch weiterhin zertifizierfähig zu bleiben. Um auch den zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein, wird weiterhin an der Einführung eines integrierten Managementsystems bestehend aus Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement gearbeitet.

2.3.2 Ideenmanagement

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 108 Ideen eingereicht. Vom Ideenzirkel wurden 108 Vorschläge (auch aus den Vorjahren) abschließend bewertet. Davon wurden 42 Vorschläge positiv und 66 Vorschläge negativ bewertet. Vom Ideenzirkel wurden Prämierungen i.H.v. 29.050 € vorgeschlagen.

Ideen wurden eingereicht zu folgenden Themengruppen:

Themengruppe	2017
Ausstattung / Gerät	72
Fahrzeuge	7
ILS / EDV	7
Organisation	17
Persönliche Ausrüstung	1
Wachgebäude /Einbauten	4

2.3.3 Beschwerdemanagement

Insgesamt wurden im Jahr 2017, 28 Beschwerden (2016: 25) eingereicht, die sich folgendermaßen aufteilten:

Einreicher	2017
Bürgerin / Bürger	23
Hilfsorganisation	1
Klinik / Arzt	1
Mitarbeiter	3

Eingang	2017
Büro OB	5
Feedbackformular	2
Per E-mail	16
Schriftlich	4
Stadtrat	1

Beschwerdegrund	2017
Auftreten in der Öffentlichkeit	1
Disposition ILS	5
Erreichbarkeit ILS	1
Lärmbelästigung	2
Persönliches Verhalten	11
Sonstiges	4
Untätigkeit	2
Wartezeit Krankentransport	2

Prozess	2017
Brandbekämpfung und techn. Hilfeleistung	4
Einsatzvorbeugung	1
Katastrophenvorsorge/Zivilschutz	1
Notfallrettung/ILSt	14
Sonstiges	8

Beschwerde gerechtfertigt	2017
Ja	15
Nein	13

2.3.4 Lob & Dank

Insgesamt wurden in 2017 38 (2016: 24) Lob & Dankschreiben eingereicht, die sich folgendermaßen aufteilten.

Prozess	2017
Brandbekämpfung und techn. Hilfeleistung	18
Notfallrettung/ILS	11
Sonstiges	9

2.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr buchten 313 interessierte Gruppen Führungen durch die verschiedenen Feuerwachen der Berufsfeuerwehr oder das Feuerwehrmuseum.

Für 398 Schulklassen der dritten Jahrgangsstufe wurden gesondert Führungen mit mit Branderziehung durchgeführt.

Somit waren knapp 17.000 Personen zu Gast bei der Berufsfeuerwehr. Weitere, mehrere tausend Personen besuchten im Jahr 2017 an den Samstagen und während der „Langen Nacht der Münchner Museen“ das „Münchner Feuerwehrmuseum“.

Der Pressebericht der Branddirektion informierte im Jahr 2017 täglich 170 Adressaten:

- 62 Zeitungsredaktionen oder freie Journalisten
- 14 Radioredaktionen
- 21 TV-Redaktionen, Video- und Fotojournalisten
- 5 Verlage
- 4 Nachrichtenagenturen
- 15 Onlineredaktionen
- 49 sonstige Stellen wie Ministerien, andere städtische Dienststellen, Münchner Verkehrsbetriebe, Versicherungen, Hilfsorganisationen uvm.

Die Pressestelle der Feuerwehr München veröffentlicht 408 Presseberichte bzw. Presseinformationen welche sich in insgesamt 666 uns bekannten Veröffentlichungen wieder spiegelten.

Für verschiedene Radio- und Fernsehstationen wurden zum aktuellen Einsatzgeschehen zahlreiche O-Töne und Fernsehinterviews gegeben.

Die Feuerwehr München ist fester Bestandteil der BR-Sendung „Wir in Bayern“. An sieben Abenden war die Expertenmeinung der Pressestelle gefragt.

Für insgesamt zehn Folgen des Dokumentationsformates „Achtung Kontrolle“ übernahmen die Mitarbeiter die Begleitung des Drehteams.

Für zwei Kinderhörfunksendungen von „Radio mikro“ auf Bayern 2 beantwortete die Pressestelle die Fragen der kleinen Hörer.

In einer Reportage stellte Antenne Bayern die Brandsimulationsanlage der Feuerwehrscheule vor.

2.4.1 Internet und Social Media

Die Internetpräsenz der Branddirektion auf dem städtischen Portal muenchen.de wird täglich von der Pressestelle gepflegt und mit den neuesten Einsatzberichten aktualisiert.

Ebenso bespielt die Pressestelle täglich sehr erfolgreich die sozialen Medien. Die beiden Kanäle Facebook und Twitter werden sowohl für die tägliche Berichterstattung als auch für die Krisenkommunikation eingesetzt. Hierfür wurden durch eine attraktive Contentauswahl im Vorfeld für Facebook 48.255 Abonnenten und für Twitter 21.250 Follower (beide Stand 31.12.2017) akquiriert.

2.4.2 Pressebetreuung am Einsatzort

Im Jahr 2017 wurden bei 25 namhaften Ereignissen Außenstellen der Pressestelle eingerichtet. Dabei konnten die Mitarbeiter der Pressestelle die Journalisten vor Ort mit Informationen aus erster Hand versorgen.

2.4.2 Besonderes, Ereignisse, Termine

Bemerkenswerte Brände, Technische Hilfeleistungen, Tier- und Rettungsdiensteinsätze finden Sie auf muenchen.de bzw. unter

www.feuerwehr-muenchen.de

Aktuelles, Pressestelle

im Einsatzarchiv unter den Einsätzen 2017

2.5 Aus-, Weiter- und Fortbildung

2.5.1 Laufbahnausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE)

Lehrgangsbezeichnung	Lehrgangsteilnehmer Standort	Teilnehmerzahl
Grundlehrgang (B I) 1/17 München	BF München	46 (QE2); 8 (QE3)
		1 (QE4)
Grundlehrgang (B I) 1/17 Augsburg	BF München	15 (QE2)
Gesamt:		70

Grundlehrgang (B I) 2/17	BF München	54 (QE2); 4 (QE3)
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt:		58

2.5.2 Einstellungsprüfung für die 2. Qualifikationsebene (2.QE)

Im Berichtsjahr fanden 2 Einstellungsprüfungen für die 2. QE statt.

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
EP 1/17	Teilnehmer – eingeladen	299
	Teilnehmer – teilgenommen	198
Gesamt:	Teilnehmer - bestanden	127

EP 2/17	Teilnehmer - eingeladen	266
	Teilnehmer - teilgenommen	137
Gesamt:	Teilnehmer – bestanden	66

2.5.3 Führungsausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE)

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer von	Teilnehmerzahl	
Führungslehrgang	München	49	95
	Ingolstadt	6	
	Aschaffenburg	14	
	Kempten	10	
	Erlangen	16	
Gruppenführer im Einsatzdienst	München	30	48
	Regensburg	16	
	Neu-Ulm	2	
Gesamt:		143	

2.5.4 Führungsausbildung 3. Qualifikationsebene (3.QE)

B IV Lehrgang Teil 1 a,b am Standort Geretsried		
B IV Teil 1 a, b	BF München	41
	Externe Teilnehmer	28
Gesamt:		69

2.5.5 Fortbildungen

QE4			
		Termine	Teilnehmer
Einsatzführungsdienstfortbildung	D- und I-Dienst	21	210
QE3			
		Termine	Teilnehmer
Fortbildung ZF		10	146
Fortbildung GF		10	157
		Externe	3
Gesamt:			516

2.5.6 Vorbereitung für die Laufbahn der 4. Qualifikationsebene (4.QE)

Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst	Anzahl	
BF München - Brandreferendare	2	3
BF München - Ausbildungsqualifizierung	0	
BF München - Modulare Qualifizierung	1	
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung (Patenschaft übernommen)	0	4
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung	4	
Gesamt	7	

2.5.7 Vorbereitung für die Laufbahn der 3. Qualifikationsebene (3. QE)

Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst	Anzahl	
BF München – Laufbahnausbildung (Neueinstellung in 2017)	9	66
BF München – Laufbahnausbildung (Einstellung in den Vorjahren)	19	
BF München – Ausbildungsqualifizierung (Neueinstellung in 2017)	7	
BF München – Ausbildungsqualifizierung (Einstellung in den Vorjahren)	9	
BF München - Modulare Qualifizierung	22	
Auswärtige Standorte - Laufbahnausbildung	5	12
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung	7	
Gesamt	78	

2.5.8 Unterstützung einer Ausbildung für andere Behörden

Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst	Anzahl
Auswärtige Standorte - Bundeswehr	0
Auswärtige Standorte – Integrierte Leitstellen	8
Gesamt	8

2.5.9 Unterstützung einer Ausbildung im Hochschulbereich

Hochschulpraktikum	Anzahl
Abteilungspraktikum	6
Gesamt	6

2.5.10 Sonstige Schulungen

Thema	Anzahl
Spezialkurs Strahlenschutz für Führungskräfte der Feuerwehren	24
Auffrischungslehrgang Strahlenschutz für Führungskräfte der Feuerwehren	21
Ermächtigte Ärzte im Strahlenschutz Helmholz	18
Gruppenführer für Freiwillige Feuerwehr München	19
Gesamt	82

Ausbildung im Bereich Rettungsmedizin

2.5.11 Lehrgang Rettungsmedizinische Grundlagen (First Responder)

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
B I-Lehrgang 1/2017	BF München	58
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		58

B I-Lehrgang 2/2017	BF München	60
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		60

2.5.12 Rettungssanitäter-Lehrgang

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter 1/2017	BF München	47
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		47

Rettungssanitäter 2/2017	BF München	53
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		53

2.5.13 Rettungssanitäter-Prüfungslehrgang

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter 2/2016 Pr	BF München	43
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		43

Rettungssanitäter 1/2017 Pr	BF München	59
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		59

2.5.14.1 Ausbildung Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Schuljahr 2017/2018	BF München	19
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		19

2.5.14.2 Auffrischungslehrgang (80 UE) mit Ergänzungsprüfungen für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Auffrischungslehrgang mit Ergänzungsprüfung	BF München	33
Gesamt		33

2.5.15 Ausbildung RD-Modul II für Personal der Integrierten Leitstelle

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
RD-Modul II -1/2017	BF München	3
	Externe Teilnehmer	2
Gesamt		5

2.5.16 Fortbildung Fahrzeugführer NEF

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Fahrzeugführer NEF	BF München	56
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		56

2.5.17 Anpassungsfortbildung

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter	BF München	330
Rettungsassistenten	BF München	205
Rettungssanitäter/ -assistenten	Externe Teilnehmer	21
Gesamt		556

2.5.18 Fachübergreifende Unterrichte

Lehrgangsart	Teilnehmerzahl
ACLS-Unterricht – Fachweiterbildung für Anästhesie- und Intensivpflege	39

Lehrgangsart	Teilnehmerzahl
OrgL-Pflichtfortbildungen 2017	50

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Führungssimulationstraining (FST) SanEL	BF München	17
	Externe Teilnehmer	53
Gesamt		70

2.5.19 EH-Ausbildung für LHST München POR

Thema	Teilnehmerzahl
Ausbildung betrieblicher Ersthelfer (9 UE)	264
Fortbildung betrieblicher Ersthelfer (9 UE)	832
Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder (9 UE)	1.261
Gesamt	2.357

2.5.20 Basismedinische Ausbildung für die Freiwillige Feuerwehr München

Thema	Teilnehmerzahl
EH-Grundkurs (16 UE)	44
Kurs techn. Med. Rettung	64 15 Notärzte
EH-Fortbildungskurs (9 UE)	205
PAD-Refresherkurs	14
Gesamt	342

2.5.21 Mitwirkung an der studentischen Ausbildung der LMU

Munich-Harvard-Alliance (MeCuM)	Teilnehmerzahl
Traumversorgung für Medizinstudenten 8 x eintägig je ca. 60 Teilnehmer	452

2.5.22 Mitwirkung bei der Durchführung von ERC-ALS- Anwenderkurs

ERC-Trainingszentrum München in Zs.-arbeit mit der LMU	Teilnehmerzahl
ALS-Providerkurs 2x zweieinhalbtägig (Teilnehmer extern) 2 x eintägiger Refresherkurs (Teilnehmer extern)	37
Teilnehmer BF	4
Gesamt	41

2.5.23 Weiter- und Fortbildungen, Maschinisten - und Sonderausbildungen

Ausbildungsart	Teilnehmerzahl gesamt
Führerscheinkurse Klasse C, CE, D, intern	48
Führerscheinkurse Klasse C, CE, D, extern	51
Maschinistenlehrgänge für Lösch- und Versorgungsfahrzeuge	18
Pumpeneinweisung für HLF-Fahrer im Grundlehrgang	36
Fortbildung Fahrzeugmeister	30
Ausbildung Kranfahrer	9
Kranübungen mit Straßenbahn	24
Ausbildung Drehleiter (Maschinistenausbildung, Bestandsmaschinisten, FZM, Rescue Loader, Korbausbildung Wache)	220
Einweisung Sattelzüge KELF	13
Unterricht über Verhalten bei Blaulichtfahrten § 35 und § 38 auf den Wachen	160
Unterricht Ladungssicherung	150
Ausbildung Ladekran	0
Ausbildung neuer GW-G EL + Ma	30
Fortbildung AB-Rüst	24
Ausbildung HRB Intern/Extern	6
Fahrerüberprüfung BF (gemäß AGAM/DA-Kfz) Klasse B, C1, C, D	175
Fahrerüberprüfung FF (gemäß AGAM/DA-Kfz) Klasse B, C, CE	25
Überprüfung RW	4
Wachausbildung DLK (Korbeinweisung)	120
UVV Unterrichte (FFZ), Kran- und Ladekran, Schienenlaufkatze	80
DLK Einweisung FF / Korbfahren	65
Ausbildung am Fahrsimulator	0
Ausbildung Führer von Flurförderzeugen	17
Fahrsicherheitstraining extern	16

Insgesamt wurden für die Fahrerausbildung, Fort- und Weiterbildung ca. **60 000 km** zurückgelegt.

2.5.24 Verkehrsunterrichte

Bei allen Grund-, Gruppen- und Zugführerlehrgängen sowie deren Weiterbildungslehrgängen wurden Neuerungen der StVO, das Verhalten bei Alarmfahrten und das Verhalten nach Verkehrsunfällen und Pumpen- und Entlüftungseinrichtungen behandelt.

2.6 Arbeits- und Gesundheitsschutz

2.6.1 Sportaktivitäten / Fitness

Sportart / Disziplin	Teilnehmerzahl
43. Mannschafts- Skimeisterschaft der bayerischen Berufsfeuerwehren in Lam	65
49. Mannschafts- Faustballmeisterschaft der Bayerischen Berufsfeuerwehren in Würzburg	50
Übungsleiter BLSV „C“ Fortbildung in München	31
Trainer BGKV „C und B“ Fortbildung in München	14

2.6.2 Stressbearbeitung und kollegiale Betreuung

Der Einsatzdienst von Feuerwehr und Rettungsdienst bringt seelische Belastungen mit sich. Einsatzkräfte werden in ihrer Tätigkeit mit traumatischen Situationen konfrontiert. Diese können zu Belastungsreaktionen oder zu ernsthaften psychischen Erkrankungen führen. Ende 1998 begann die Feuerwehr München mit dem Aufbau eines SkB-Teams. Es ist ein Angebot für alle Einsatzkräfte der Feuerwehr München. Das SkB-Team arbeitet nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der LMU München und nach bewährten Methoden nach Jeffrey T. Mitchell.

SkB Einsätze	Anzahl	Ursachen der Einzelgespräche	Anzahl
Einsatznachsorge in der Gruppe	10	Verdacht PTBS	10
Persönliche Einzelgespräche	64	Angst, Stress, Depression	31
Gesamt	74	Dienstangelegenheiten	17
		Verdacht Suchterkrankungen	1
		Privat, Familie	7
		Beratung Führungskraft	11
		Beratung von Angehörigen Koll.	1
		Überlandhilfe	0
		KIT-Einsatz/EH-PSNV	10

Betreute Kollegen/innen	Anzahl
Einsatznachsorge in der Gruppe	156
*Persönliche Einzelgespräche	83

*Die Anzahl der Personen weicht von der Anzahl der Einsätze ab, da bei Beratungen oder Ersthelferbetreuungen an der Einsatzstelle mehrere Personen betroffen sein können.

Unterrichte zur Prävention	Anzahl	Fortbildungen	Anzahl
Ersthelfer PSNV (Betroffene)	5	Teamtreffen mit Fallbesprechung	8
PSNV Einsatzkräfte	10	Supervision	3
PSNV Führung	0	Fortbildung extern (3 Tage)	7
Suchtprävention	0		
Gesamt	15		

2.7 Einsatzdienst

2.7.1 Anzahl der Alarme

Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr **79.167** mal alarmiert
(mit Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr)

Brandeinsätze	Gesamt
Kleinbrand	1.041
Mittelbrand	113
Großbrand	12
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	1.024
Sonstige	223
Brände Gesamt	2.413
Fehlalarmierungen	4.017
Gesamte Brandalarme	6.430

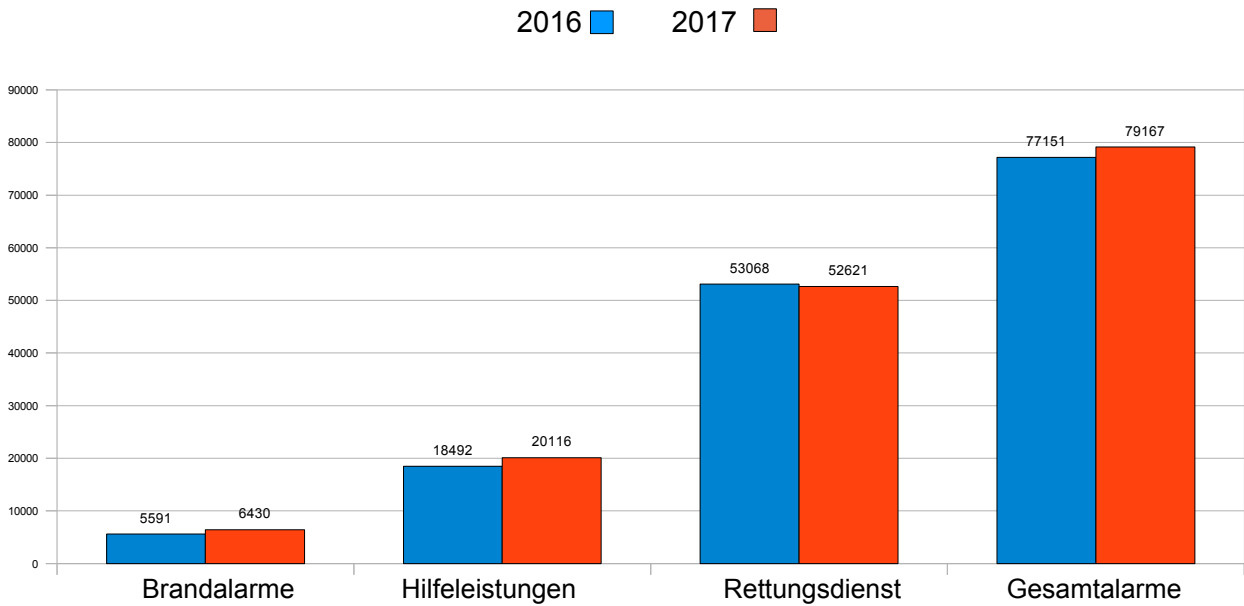
Hilfeleistungseinsätze	19728
ABC – Einsätze	345
Fehleinsätze	43
Gesamte Hilfeleistungseinsätze	20.116

Gesamtalarme: 26.546

2.7.2 Art der Alarmierung zu Bränden

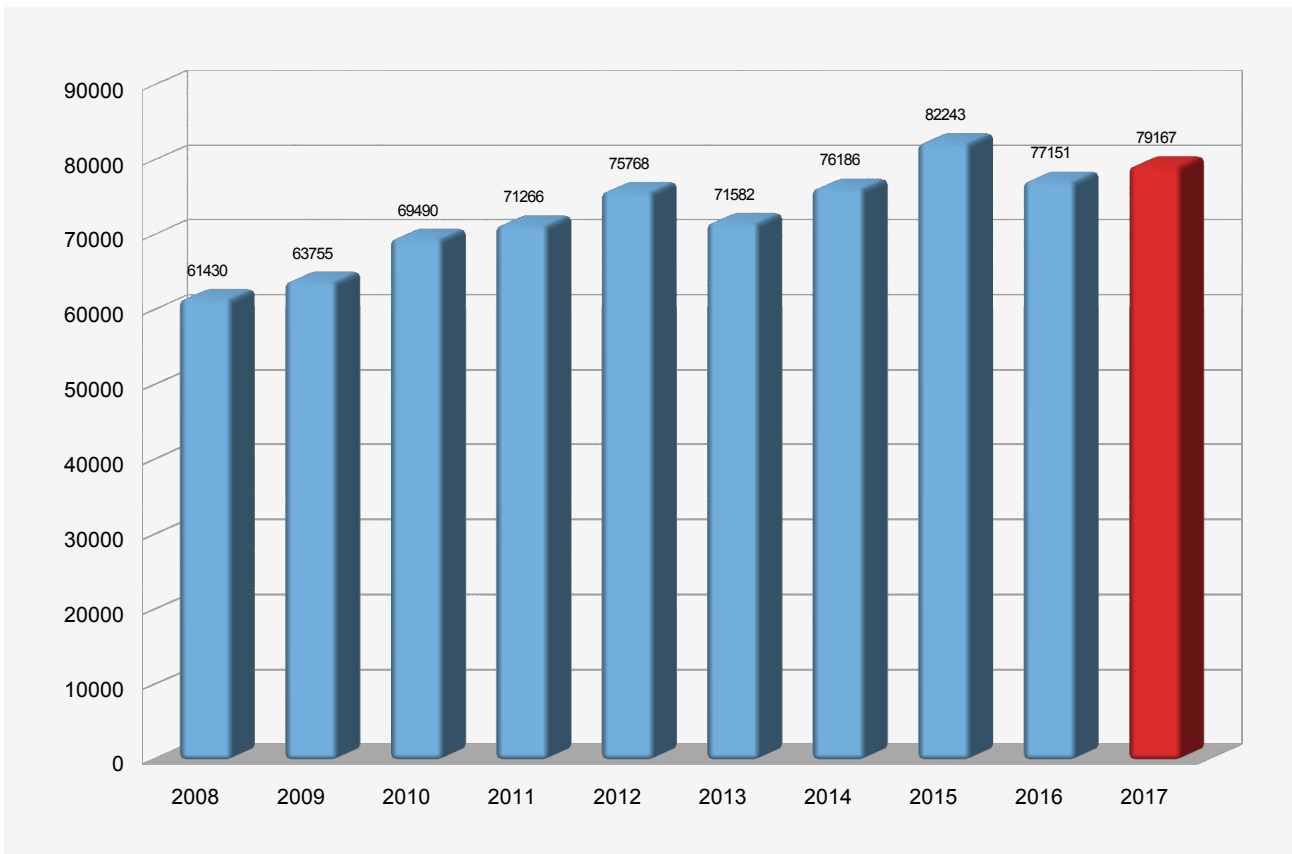
Meldung durch	Gesamt
Fernsprecher	2.289
Feuermelder	3.444
Polizei	315
Feuerwehrfunk	42
Sonstige	340
Gesamt	6.430

2.7.3 Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich 2016/2017



seit 2014: Rettungsdienst mit Einsätzen der Notarztwagen, Notarzteinsatzfahrzeugen, Rettungswagen, Rettungshubschrauers Christoph 1 (RTH CH 1) sowie sonstigen Rettungsfahrzeugen der Berufsfeuerwehr

2.7.4 Gesamteinsatzzahlen im Zeitraum von 10 Jahren



2.7.5 Brandobjekt

Art	Anzahl
Behelfsbau, fliegender Bau, Scheune	99
eingeschossige Gebäude	82
Fahrzeug	156
Freiflächen, Wald, Moor, Heide, Gras, Müll	136
Gebäude mit mehr als drei Geschossen, außer Hochhaus	644
Hochhaus	74
Kleinteil, Mülltonne, Abfallbehälter o.ä. außerhalb von Gebäuden	360
Sonstige bauliche oder technische Anlage	90
Zwei bis dreigeschossiges Gebäude	298
Sonstige	474

Vorwiegende Nutzung	Anzahl
Baustelle, Rohbau	41
Energieversorgung	24
Forschung, Labor, Versuchsanlage	28
Geschäft, Warenhaus	41
Garage	35
Handwerksbetrieb, Kleingewerbebetrieb	37
Industrie	44
Hotel, Gaststätte	89
Khs., Alten-, Kinder-, Pflege-, Behindertenh., Strafanst., Sammel-Uk	175
Lager, Spedition	33
Land-,Forstwirtschaft	29
Militärische Anlagen	0
S-Bahn	23
Schule	36
Straßentunnel	21
Versammlungsstätte jeder Art z.B. Kino, Museum, Ausstellung	2
U-Bahn	31
Verkehrsanlage, Bahnhof	75
Verwaltung, Büro	63
Wohnung	656
Sonstige	905

2.7.6 Brandgut

Brandgut	Anzahl
Adventsgebilde	16
Baumaterial, Baugerüst	26
Brennbare Flüssigkeit	24
Chemikalie	6
Christbaum	12
Dekoration	21
Einrichtungsgegenstand	146
Elektrische Anlage, Gerät	181
Feuerstätte jeder Art	33
Feuerwerkskörper	17
Gasflasche	6
Gasleitung	3
Gebäudeteil in Brand	53
Gebäude vollständig in Brand	23
Gerümpel, Unrat, Abfall	437
Kleidung, Faserstoff	57
Kohlenhalde, Heizstoff jeder Art	12
Kunststoff	68
Landwirtschaftliches Erzeugnis	5
Lebensmittel	472
Maschine, Maschinenteil	33
Rasen, Baum, Strauch	48
Schienenfahrzeug (Personenbeförderung)	8
Schienenfahrzeug (Güterbeförderung)	3
Straßenfahrzeug	115
Teerkessel	5
Sonstiges	583

2.7.7 Vermutete Brandursachen

Vermutete Brandursachen	Anzahl
Blitzschlag	5
Elektrische Anlage und Gerät	136
Fahrlässige Brandstiftung	264
Feuerungsanlage	54
Maschine, technische Einrichtung, Fahrzeug	96
Selbstentzündung	44
Unbeaufsichtigte Kochstelle	589
Unbekannt	517
Vorsätzliche Brandstiftung	146
Sonstige	521

2.7.8 Technische Hilfeleistungen

Art	Anzahl
Abstellen von Alarm-/ Warnanlagen	52
Aufzugs.- Maschinenunfälle	442
Bäume und Äste beseitigen	172
Benzin auf Fahrbahn	239
Bereitstellung	50
Bergen aus Gewässer	6
Bergen von Gegenstände (Schlüssel im Gully etc.)	36
Betriebsunfall	3
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	41
Böswilliger Alarm	2
Chemikalienunfall (Säuren, Laugen)	47
Eigentransport - Eigenleistung (Feuermelder überprüfen etc.)	205
Einsatz mit Tieren	1.478
Eisstau-Eiszapfen-Schneewehen	13
Fahrzeug im Straßen oder Gleisbereich	15
First- Responder	5.217
Häuslicher Unfall	16
Hilfslose Person in Wohnung	3.698
Hochbauunfall (Gebäudeschaden, Einsturz, Abstützen, Sichern)	68
Insekten (Bienen, Wespen,	292

Hornissen, Hummeln)	
Kein Einsatz (während der Anfahrt gestoppt)	754
Landeplatz Ausleuchten	15
Landeplatz sichern	
Leichenbergung	8
Lichtmast-Verkehrszeichen entfernen	44
Loch in Fahrbahn	33
Nachsicht	392
Öffnen bzw. Schließen von Türen	313
Öffnen bzw. Schließen von Türen bei drohender Gefahr	183
Öl auf der Fahrbahn aus KFZ	786
Ölschaden (Heizöl ausgel. Kanister abgest., alle Mineralstoffe	16
Person droht zu fallen	13
Person droht zu springen	69
Person in Eis eingebrochen	1
Person ist abgestürzt	24
Person ist gesprungen	8
Person unter Schienenfahrzeug	60
Schmierschriften entfernen	1
Sonstige Sturmschäden	330
Sonstiges	2.204
Straßensenkung	4
Störungen an Heizungsanlagen	10
Transport medizinischer Geräte	114
Transport von Ärzten und Geräten	17
Transport von Blutkonserven und Medikamenten	36
Undefinierbarer Geruch	339
Unfall mit Schienenfahrzeugen	20
Unterstützung bei Veranstaltungen	85
Unterstützung eines NAW oder RTW	528
Verkehrsunfall	351
Verschalen (Türen, Fenster,...)	117
Verschmutzte Fahrbahn	139
Wachbesetzung	59
Wasser bzw. Badeunfall	17
Wasserschaden, (Wasserrohrbruch, Hochwasser, Überschwemmung, etc.	934

2.7.9 Rettungsdienst

Ausrückungen der Notarztwagen

Den am 30.03.1966 gegründeten und in den Jahren 1966 bis 1972 systematisch ausgebauten „Münchner Notarzdienst“ (seit April 1972 „Gemeinsamer Notarzdienst der Landeshauptstadt und des Landkreises München“) betreibt die Berufsfeuerwehr seit Inkrafttreten des Bayer. Gesetzes über den Rettungsdienst vom 10.01.1974 als „vorhandene Einrichtung der Mitglieder des Rettungszweckverbandes“ im Sinne des Art. 3 (2) BayRDG.

Der Rettungszweckverband hat sich am 07.06.1975 konstituiert. Verbandsmitglieder sind entsprechend der durch Verordnung des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 16.07.1974 erfolgten Abgrenzung des Rettungsdienstbereiches München die Landeshauptstadt und der Landkreis München. Der „Gemeinsame Notarzdienst“ stützt sich im Zusammenwirken mit der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Technischen Universität München, den drei städtischen Kliniken Bogenhausen – Schwabing - Neuperlach, der HELIOS Kliniken GmbH, Klinik der Artemed Gruppe und der Kliniken Dritter Orden gGmbH (siehe auch Standorte der Rettungswachen) auf derzeit drei rund um die Uhr besetzte Rettungswachen mit Notarztwagen (NAW) und acht Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF), insgesamt somit 11 Notarztbesetzte Rettungsmittel.

Neugeborenen-Notarzdienst

Daneben betreibt die Branddirektion in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Herzzentrum an der Lothstraße einen speziellen „Neugeborenen Notarzdienst“.

Kinder-Notarzdienst

Seit Anfang 1990 betreibt die Branddirektion in Zusammenarbeit mit dem Schwabinger Krankenhaus, dem Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München, dem Krankenhaus III. Orden und dem Krankenhaus Harlaching den „Kinder-Notarzdienst“.

Infekt-Rettungswagen

Bereits seit mehreren Jahren führt die Berufsfeuerwehr mit einem speziellen Fahrzeug

Transporte mit hoch infektiösen Patienten durch. Ab 2002 wurde dieser Dienst mittels öffentlich/rechtlicher Vereinbarung fest verankert.

Das bedeutet, dass rund um die Uhr an der Feuerwache in Ramersdorf (FW 5) ein mit Personal der Berufsfeuerwehr besetzter RTW für Patienten mit hochinfektiösen Erkrankungen zur Verfügung steht. In Verbindung mit der Infektabteilung des Krankenhauses Schwabing wird der Infekt RTW für den süddeutschen Raum (Bayern, Baden-Württemberg) eingesetzt.

First-Responder-Einsätze

Alle HLF der Berufsfeuerwehr sind mit ausgebildeten Rettungssanitätern und mindestens einem Rettungsassistenten besetzt, so dass die Erstversorgung durch qualifizierte Einsatzkräfte gewährleistet ist.

2.7.10 Einsatzzahlen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr)

Ausrückungen der Notarztwagen/Notarzteinsatzfahrzeuge und Rettungswagen 2017

2017	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
NAW Mitte	344	278	338	311	318	344	367	350	326	348	341	361	4.026
NAW Nymphenburg	283	247	245	228	275	233	264	247	248	259	275	262	3.066
NAW Schwabing	272	234	281	251	277	252	288	275	293	295	306	325	3.349
NAW NND 70/30	43	39	39	33	40	42	47	37	38	33	44	25	460
NEF Bogenhausen	274	224	287	218	245	237	249	262	264	291	263	304	3.118
NEF Großhadern	279	239	250	213	254	232	215	234	216	228	217	227	2.804
NEF Neuperlach	354	291	304	305	304	305	229	187	245	238	250	268	3.280
NEF Oberschleißheim	264	254	262	225	263	241	250	239	209	249	259	263	2.978
NEF Ottobrunn	249	223	221	216	227	211	234	192	192	232	214	228	2.639
NEF Pasing	278	250	260	230	274	222	235	222	217	251	241	238	2.918
NEF Riem	254	224	226	215	268	216	239	231	226	246	253	248	2.846
NEF Thalkirchen	365	301	329	304	334	321	340	320	340	347	352	380	4033
NEF KND 76/10	249	198	246	188	200	191	213	145	150	171	168	202	2.321
RTW Florian 1.71.1	124	101	102	95	118	117	139	111	127	158	142	129	1.463
RTW Florian 2.71.1	177	140	138	112	150	150	163	159	158	209	172	191	1.919
RTW Florian 3.71.1	139	97	118	77	116	139	145	108	161	174	129	133	1.536
RTW Florian 4.71.1	100	79	93	59	103	98	101	87	78	113	110	95	1.116
RTW Florian 5.71.1	103	71	73	58	98	98	110	88	110	127	108	135	577
RTW Florian 6.71.1	166	140	121	94	125	134	138	143	127	174	150	176	1.688
RTW Florian 7.71.1	128	92	80	60	109	111	105	99	103	137	118	131	1.273
RTW Florian 9.71.1	109	78	85	55	98	95	118	107	136	130	142	161	1.314
RTW Florian10.71.1	124	98	104	84	116	94	118	109	143	136	145	158	1.429
RTW SK 71/20	45	29	34	32	43	48	48	60	32				371
GRTW FI. 5.75.1	5	14	14		2	2	2	3	4	1	3	1	51
GRTW FI. 6.75.1	2	2		1		1	4	1	1	3	1	3	19
NEF Zusatz		28	49						306	68			451
RTW Zusatz									2	8		3	13
CH 1	113	100	123	135	160	176	184	138	132	122	90	90	1.563
Gesamt													52.621

NAW = Notarztwagen

NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug

NND = Neugeborenen-Notarzttdienst

KND = Kindernotarzttdienst

RTW = Rettungswagen // RTW SK = Rettungswagen - Schwerlastkraftwagen

GRTW = Großraumrettungswagen

CH 1 = Rettungshubschrauber

Auf dem Rettungshubschrauber des ADAC, Christoph 1, (CH 1) ist ein Rettungsassistent der Berufsfeuerwehr eingesetzt.

2.8 Integrierte Leitstelle (ILS)

Im Berichtsjahr 2017 kann aufgrund der EDV Umstellung in der ILS nur die Anzahl der Notrufe bis zum 22. Juli 2017 angegeben werden.

Notrufe	Anzahl	Gesamtjahr 2016
Notrufe 112	225.773	462.803
Notrufe 19 222	78.442	151.389
Notrufe Standleitungen	85.021	293.466
Sonstige Hilfeersuchen	155.390	73.770
Notrufe gesamt	544.626	981.428

Daraus ergaben sich folgende Einsatzzahlen (für das gesamte Jahr 2017):

Gesamteinsätze	Anzahl	Anteil
Feuerwehr	26.866	4,99%
Rettungsdienst	293.828	54,61%
ILS - Alarme, SIB und KITH	217.329	40,39%
Einsätze gesamt	538.023	100,00%

2.9 Ausrüstung

2.9.1 Fahrzeuge; Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr

Stand 31.12.2017

Typ	BF	FF
Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF	32	26
Löschgruppenfahrzeuge LF 16	-	19
Sonderlöschmittelfahrzeuge SLF	3	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 20/40-SL	2	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 24/50	2	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 16/25	-	5
Drehleitern DLA-K 23-12 SE	15	-
Hubrettungsbühne	1	-
Schlauchwagen SW 2000	1	-
Rüstwagen RW	2	1
Kranwagen (KW 214/8 u. KW 219/8)	2	-
Gerätewagen - ATF (Bund)	1	-
Gerätewagen Gefahrgut	2	-
Gerätewagen Großlüfter	2	-
Gerätewagen Höhenrettung	1	-
Gerätewagen I u K	-	2
Gerätewagen Kran	2	-
Gerätewagen Küche	-	1
Gerätewagen Logistik	1	-
Gerätewagen für Hochwasser	-	1
Gerätewagen f. Löschwasservers.	1	-
Gerätewagen Dekon – Assistent	1	-
Gerätewagen Hubschrauber – Tauchertrupp	1	-
Wassernotfahrzeuge	2	-
Atem- und Strahlenschutzwagen	3	-
Rettungswagen RTW	12	-
Rettungswagen RTW-SK	1	-
Notarztwagen - NND	1	-
Großrettungswagen GRTW	2	-
Notarztwagen NAW	5	-
Notarzteinsatzfahrzeug NEF – KND	1	-
Notarzteinsatzfahrzeug NEF	12	-
Kleinalarmfahrzeuge Klaf	5	-
Kurierwagen (Kombi) // Transporter (Kombi)	6	-

Typ	BF	FF
Mannschaftstransportwagen MTW (19+1)	1	-
Mehrzweckfahrzeuge MZF	6	20
CBRN-Erkundungs-Kfz (Bund-ATF)	1	-
Einsatzleitwagen ELW 1-ZF	13	-
Einsatzleitwagen ELW UG OEL	1	-
Einsatzleitwagen ELW 1 - EFD	5	-
Einsatzleitwagen ELW - ATF (Bund)	1	-
Kommandowagen KdoW – G	1	-
Kommandowagen KdoW	6	3
Funkdienstwagen VW Golf E-Antrieb	14	-
Funkdienstwagen	25	6
Lastkraftwagen	5	-
Personenkraftwagen	1	-
Absetzkipper	2	-
Wechseladerfahrzeug (ARK)	4	1
Werkstattwagen Kommunikationstechnik	1	-
Werkstattwagen Bau	1	-
Werkstattwagen f. Atemschutzwerkstätte	1	-
Versorgungswagen FF	1	-
Sattelzugmaschinen	3	
LKW – Ladebordwand	-	1
Krad / Quad	-	4
	210	90
Kraftfahrzeuge gesamt	300	

Bestände des Katastrophenschutzes (Stadt)

Anzahl	Typ
1	Mehrzweckfahrzeug ZS
1	Werkstattwagen ZS
2	Kraftfahrzeuge gesamt (*bei der FF)

**Bestände des Katastrophenschutzes (Bund und Land)
(bei der Freiwilligen Feuerwehr stationiert)**

Anzahl	Typ
4	Löschgruppenfahrzeuge LF-KatS (Bund)
1	Schlauchwagen SW 2000 (Bund)
1	GW - Dekon - P (Bund)
1	CBRN-Erkundungskraftwagen (Bund)
1	Gerätewagen-Strahlenschutz GWS (Land)
8	Kraftfahrzeuge gesamt

Feuerwehr-Anhängerfahrzeuge BF

Anzahl	Typ
1	Baumbiegesimulator-Anhänger
1	Boots-Anhänger
5	Lichtmast-Anhänger
2	LKW-Anhänger Fahrschule
1	Mehrzweck-Anhänger
1	Ölabscheider-Anhänger
1	Ölsperren-Anhänger
1	PKW-Transport-Anhänger
1	Sattelauflieger Pritsche/Plane
1	Sattelauflieger Katastropheneinsatzleitfahrzeug KELF
1	Sattelauflieger mit Funkzelle Einsatzleitung
1	Sattelauflieger MobAS
1	Sattelauflieger MobBSA
1	Taucherplattform-Anhänger
1	Tieflader-Anhänger
20	Anhänger gesamt

Feuerwehr-Anhängerfahrzeuge FF

Anzahl	Typ
3	Verkehrssicherungs-Anhänger
1	Anhänger für Transportaufgaben
2	Löschbehälter-Anhänger
1	Boots-Anhänger mit drei Flachwasserschubbooten
1	Verpflegungsanhänger
2	E-Sauger-Anhänger
2	LIMA-Anhänger 40 kvA
12	Anhänger gesamt

Anhänger aus Beständen des Katastrophenschutzes (Land) bei der FF

Anzahl	Typ
1	Dekon - V - Anhänger
1	Abrollcontainer Löschwasserfördersystem
2	Anhänger gesamt

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Anzahl	Typ
1	Teleskoplader
12	Kommunalschlepper (1x FF)
1	Räumgerät groß
7	Gabelstapler
1	Rasenmäher
1	Kehrmaschine
7	Naß- Bodenreinigungsmaschinen
30	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen gesamt

Sonstige Absetzbehälter

Anzahl	Typ
2	Mobile Tankstellen 700 Liter Diesel / 125l AdBlue
2	Sonstige Absetzbehälter gesamt

Abrollbehälter für die Wechselladerfahrzeuge BF

Anzahl	Typ
1	AB Gefahrgut mit geländefäh. Stapler
1	AB Plane und Spriegel ABC Schutzkleidung
1	AB „Kipperbrücke“
1	AB Öffentlichkeitsarbeit mit Brandhaus
1	AB Sandsackabfüllanlage
2	AB Schaummittel (6x 1000ltr. Tankbehälter)
1	AB Einsatzleitung
1	AB Unterkunft
1	AB Messtechnik
1	AB Dekon - Einsatzkräfte
1	AB Dekon – Verletzte MANV
1	AB Massenunfall
1	AB Teleskopstapler
1	AB Rüstmaterial
15	Abrollbehälter gesamt

Absetzbehälter für die Wechselladerfahrzeuge

Anzahl	Typ
7	Offene Mulden 7 m ³
1	Offene Mulde 10 m ³
3	Offene Mulden 12 m ³
3	Geschlossene Behälter 10 m ³
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Ölsperre“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Verkehrsabsicherung“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Ampelabsicherung“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Wasserförderung“
1	Geschlossener Behälter Notstromaggregat 88 kVA
3	Geschlossene Mulden 7 m ³ für Abfälle
1	Behälter mit 2 Mobil WC
23	Absetzbehälter gesamt

Abrollbehälter für die Wechselladerfahrzeuge FF

Anzahl	Typ
1	AB Dekon- Geräte
1	AB Dekon- Zivilpersonen
2	Abrollbehälter gesamt

**Indienstnahme 2017
(Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr)**

Anzahl	Typ
6	Drehleiter DLA-K 23-12 SE
1	Notarztwagen
2	Gerätewagen Gefahrgut
4	Notarzteinsatzfahrzeuge
14	Funkdienstwagen VW golf E- Antrieb
1	Gerätewagen Hochwasser
2	Mobile Tankstell

**Aussonderungen 2017
(Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr)**

Anzahl	Typ
1	Notarztwagen
4	Notarzteinsatzfahrzeug
1	Drehleiter DLK 23-12 geländefähig
1	Drehleiter DLK 12-9
15	Drehleitern DLK 23-12 n.B
2	Rüstwagen RW-U
1	Gerätewagen Logistik
11	Funkdienstwagen
1	Lichtmastanhänger
3	Schaum-Wasserwerfer-Anhänger
1	Verkehrsabsicherung-Anhänger
1	Löschgruppenfahrzeuge LF 16
1	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25
1	Transporter (Kombi)
1	Rettungswagen

Fahrleistungen im Jahr 2017

Durch den Umbau der Betriebstankstellen konnten zum Zeitpunkt der Berichtserstellung keine Kilometerleistung ermittelt werden. Die Zahl wird sich aber auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Vorjahr: 2.307.033 km

Betriebsmittelverbrauch (inkl. Leihfahrzeuge)

Der Kraftstoffverbrauch betrug insgesamt:

401841 Liter Dieselmotorkraftstoff
20348 Liter Vergasermotorkraftstoff

Verkehrsunfälle

Im Berichtsjahr waren Feuerwehrfahrzeuge an 131 Verkehrsunfällen beteiligt. Sie gliedern sich wie folgt auf:

Unfälle	Art
49	Auf der Fahrt zur Einsatzstelle
16	Am Einsatzort
29	Auf der Rückfahrt vom Einsatzort
24	Bei Betriebsfahrten
13	Auf Feuerwachen

2.9.2 Schlauchmaterial

Gesamtmenge und Anzahl der Prüf- und Reinigungszyklen

Im Berichtsjahr wurden von der Schlauchwerkstätte ca. 5800 Stück Druck- und ca. 240 Stück Saugschläuche geprüft, gereinigt und zum Teil wieder instandgesetzt.

Bestand

Typ	Anzahl
C-Druckschläuche (15m)	4000
B- Druckschläuche (20m)	3100

2.9.3 Feuerlöscher, Sonderlöschmittel-Verbrauch

Stand 31.12.2017

Typ	Anzahl
Wasserlöscher W 9	141
Kohlendioxidlöscher K 2 (2 kg)	2
Kohlendioxidlöscher K 5 (5 kg)	316
ABC-Pulverlöscher 6 kg	164
ABC-Pulverlöscher 12 kg	114
BC-Pulverlöscher 6 kg	206
BC-Pulverlöscher 12 kg	256
Schaumlöscher F 6 SKK	269
Fettbrandlöscher F 6 RC, WI 6 RC	108
Metallbrandlöscher 12 kg	7
Übungslöscher (verschiedene Typen)	53
Gesamt	1.593

Die Vorhaltung der Kleinlöschgeräte für den Einsatzdienst wird durch die Fachgruppe Brandbekämpfung, beheimatet auf der Feuerwache 2, durchgeführt. Die eigentliche Prüfung und Wartung der Feuerlöscher wird durch eine externen Dienstleister erbracht.

Die Prüfung der Pulver- und Kohlendioxid-Löschanlage der Sonderlöschmittelfahrzeuge wird nun durch die zentrale Kfz-Werkstatt im Rahmen der Hauptuntersuchung/Sicherheitsprüfung der Fahrzeuge durchgeführt.

2.9.4 Atemschutz-, Medizin-, Tauch- und Messgeräte

Stand 31.12.2017

Anzahl	Typ
470	Sauerstoffflaschen 2 l
300	Pressluftatmer Modell BD 96 AS
1.323	Pressluftatmer Modell Air Go pro
27	Pressluftflaschen 7 l
360	Pressluftflaschen 6 l / 300 bar
1.900	Pressluftflaschen 6,9 l / 300 bar
6	Reserve-Pressluftflaschen 10 l / 300 bar
2.270	Atemschutzmasken mit Filter u. Tragebüchsen
1.400	Totmannwarner (Fire-Fly II, Motion Scout)
480	Fluchthauben
180	AEF-Boxen
40	First-Responder-Rucksäcke
4	Intensiv-Inkubator mit Zubehör, mit je 4 Perfusoren für Früh- und Neugeborene, 1 Beatmungsgerät und 1 Überwachungsmonitor
35	Automatische Beatmungsgeräte
40	EKG-Sichtgeräte mit Defibrillator
8	EKG-Patienten-Simulator
18	Perfusor-Dosierungsgeräte für Medikamente
78	Automatische Externe Defibrillatoren
38	Vakuummattzen
40	Mechanische Reanimationsgeräte
88	Oxylatoren
36	Elektrische Absaugpumpen
120	Tauchanzüge, leicht Ausführung (nass)
36	Überlebensanzüge
26	Wasserrettungssäcke
4	Hebeballons
8	Schlauchboote
4	Außenbordmotoren
8	Unterwasserleuchten
1	Taucherplattform
3	Eisrettungsgeräte Rescue-Alive
1	Unterwasserkamera
35	Tauchgeräte Speciale Forces Water Lung

45	Mehrgasmessgerät iBRID EX
43	Mehrgasmessgerät iBRID TOX
30	Wärmebildkamas
40	CO-Warngeräte
400	Fimlplaketten
144	Dosisleistungsmesser
35	Kontaminationsnachweisplatten
12	Teletektor-Sonden
239	Alarndosimeter
3	Bleibehälter mit Prüfstrahlern
6	PA Prüfstände
3	Masken Prüfstände
3	Atemluft-Kompressoren
1	Behandlungsdruckkammer für Intensivpatienten
1	Desinfektionswaschmaschine
3	Industriewaschmaschinen
1	Graviermaschine

Im Berichtsjahr wurden in den **Atenschutzwerkstätten** auf den Feuerwachen 2, 5 und 6 die Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken für den Dienstbetrieb der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr München gewartet, repariert und überprüft.

Außerdem wurden von den Werkstätten Geräte für Ausbildungen und Übungen zur Verfügung gestellt.

Dabei reinigten und überprüften die Mitarbeiter 5769 Atemschutzgeräte nach Einsatz oder Einsatzübung; reparierten 110 Geräte und führten bei 90 Geräten die Grundüberholung durch. Im Berichtsjahr wurden 12534 Atemschutzmasken gereinigt und überprüft. An 1630 Masken wurden Reparaturen durchgeführt. In den Atemschutzwerkstätten der Feuerwachen 5 und 6 wurden ebenfalls die Tauchgeräte Speciale Forces Water Lung 467 mal gewartet und überprüft. Die Mitarbeiter der ATW der FW 6 haben 54 Druckgasbehälter repariert und generalüberholt, sowie 385 Pressluftflaschen für

die TÜV-Prüfung vorbereitet und nach der Prüfung die Einsatzfähigkeit wieder hergestellt.

Außerdem wurde die Wartung und Prüfung von 46 Rettungswesten durchgeführt.

Die **Messwerkstatt** auf der Wache 5 überprüft, repariert und kalibriert Gaswarngeräte und Strahlungsmess- sowie -nachweisgeräten. Es wurden ebenfalls Wärmebildkamas und AEF-Boxen repariert und die Versorgung der Wachen mit messtechnischem Zubehör sichergestellt.

In der **Desinfektionshalle** auf der Wache 5 wurden im Berichtsjahr 7 Sonderdesinfektionen von Rettungsdienstfahrzeugen von den Fahrzeugbesatzungen unter Anleitung des Desinfektors der FW 5 durchgeführt.

In der **Druckkammer** der FW 5 wurden 2017 25 Schleusungen durchgeführt. Unter ärztlicher Aufsicht wurden dabei Patienten mit CO-Vergiftung, mit Gasbrand, Wundheilungsstörungen oder nach Tauchunfällen behandelt, sowie Probeschleusungen durchgeführt. Wundheilungsstörungen oder nach Tauchunfällen behandelt, sowie Probeschleusungen durchgeführt. Vom Personal der Wache 6 wurden für Einsätze und Übungen insgesamt 7.800 Liter Schaummittel Sthamex Class A und 600 Liter Moussol ausgegeben.

2.9.5 Bedarfsstelle Sachgebiet T 3.1

Im Berichtsjahr 2017 wurden vom Sachgebiet T 3.1 56 Ausschreibungen durchgeführt. Dabei wurden Ausrüstungsgegenstände im Wert von 1.778.559,02 Euro ausgeschrieben und beschafft.

2.9.6 Bekleidung und persönliche Ausrüstung

2017 wurden beschafft:

Artikel	Stück
Diensthosen	447
Einsatzhosen	3.430
Einsatzmäntel	640
Fahrerhandschuhe	120
Fleecejacken	420
Hand- u. Geschirrtücher	1.050
Paar Feuerwehrhandschuhe	1.600
Paar Feuerwehrstiefel Schlupf	120
Paar Halbschuhe	310
Paar Sicherheitshalbschuhe	710
Paar Socken u. Kniestrümpfe	2.700
Paar Sportschuhe	420
Poloshirt	2.250
Rettungsdiensthosen NEU	1.400
Rettungsdienst Softshelljacke NEU	1.750
Rettungsdienst Poloshirt	2.300
Rettungsdienst Wetterschutzjacke	330
Trainingsanzüge	300
Dienst-Sakkos	285
Paar Feuerwehrstiefel Schnür	2.100
Flammschutzhauben	600
Sportkleidung	340
Arbeits-Anzüge	76
Ledergürtel	400
FW-Helme	500
Haltegurte FW	90

2.10 Einsatzvorbeugung (VB)

Beratungen, Prüfungen und Beurteilungen in allen Fragen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes.

2.10.1 Brandschutzprüfung

(Beratungen, Prüfungen, Abnahmen, Genehmigungen, Fachgutachten)

Kurzbeschreibung

In allen Fragen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes erfolgen unter den Aspekten ausreichende Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Feuerwehr-Einsatzbezug:

- Beratungen von Bauherren, Architekten, Hausverwaltungen, Fachplanern u.a. anhand von Planunterlagen oder im Einzelfall auch direkt vor Ort
- Gutachten zum gesamten Bauvorhaben gegenüber den Baugenehmigungsbehörden (Lokalbaukommission, Referat für Gesundheit und Umwelt, Eisenbahnbundesamt, Staatliches Bauamt, Regierung von Oberbayern), zur Bauleitplanung und zu Straßenbaumaßnahmen
- Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung der Feuerwehr durch Prüfsachverständige für Brandschutz nach § 19 PrüfVBau
- Stellungnahmen zu speziellen Problemstellungen des baulichen und organisatorischen Brandschutzes als Brandschutzdienststelle
- Beratung des Betreibers einer Anlage nach Bundesimmissionsschutzgesetz über die wirtschaftliche und realitätsnahe Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes (zum Beispiel Störfallbetriebe).

Zielgruppen

Architekten, Bauherren, Sachverständige, Gutachter, Prüfsachverständige, Elternbeiräte, Staatliche Hochbauämter, Baureferat, Kommunalreferat, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Schul- und Kulturreferat, Sozialreferat, Stadtkämmerei, Regierung von Oberbayern, Eisenbahnbundesamt.

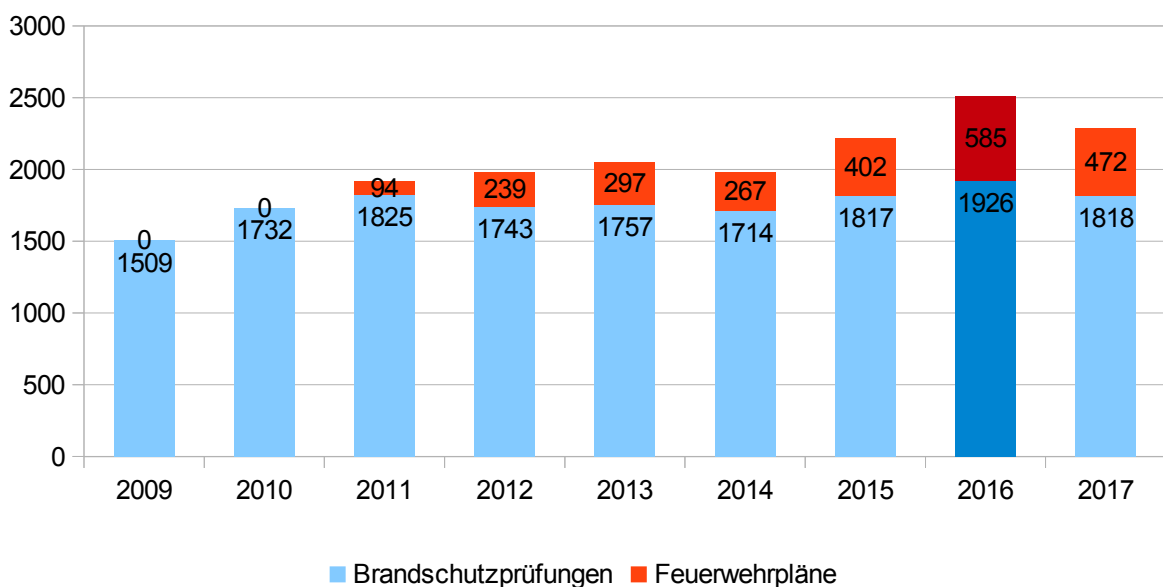
Daten (in der Zusammenfassung)

Ab 2016 wurden im Zuge des Qualitätsmanagements innerhalb der Abteilung VB die Erhebung von Kennzahlen angepasst, so dass die in diesem Jahresbericht aufgeführten Kenn-/Fallzahlen nicht mit den Werten aus den Jahren vor 2016 vergleichbar sind.

Art	2016	2017
Mitarbeiter im Bereich Brandschutzprüfung	19	19
Gutachterliche Stellungnahme zu Brandschutznachweisen	1.926	1.818
Überprüfung von Feuerwehrplänen	585	472

Jahr	Brandschutzprüfung	Feuerwehrpläne
2009	1.509	0
2010	1.732	0
2011	1.825	94
2012	1.743	239
2013	1.757	297
2014	1.714	267
2015	1.817	402
2016	1.926	585
2017	1818	472

Entwicklung Bearbeitungen Brandschutzprüfung 2009 bis 2017



2.10.2 Feuerbeschau

Kurzbeschreibung

Brandschutztechnische Überprüfung von baulichen Anlagen sowie Baustellen und entsprechende Veranlassung der Mängelbeseitigung. Überprüfung und Siegelung von Feuerwehruzufahrten.

Zielgruppen

Bewohner und Nutzer von Gebäuden; Städtische Referate wie Baureferat, Kommunalreferat, Kreisverwaltungsreferat HA I, II, und III, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Referat für Bildung und Sport und Sozialreferat; Staatliche Bauaufsichtsbehörden, Regierung von Oberbayern, Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, Staatliche Hochbauämter, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Seen und Gärten, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Landratsamt München.

Daten

Art	2016	2017
Mitarbeiter im Bereich Feuerbeschau	48	49
Feuerbeschauen	8.625	9.402
Festgestellte konkrete Gefahr in Gebäuden	54	37
Prüfung von Feuerwehrplänen	442	313
Bearbeitung von Anträgen zur Siegelung von Feuerwehruzufahrten	220	292
Bearbeitung von Spartenanfragen	342	293

2.10.3 Veranstaltungssicherheit

Kurzbeschreibung

Die Bearbeitung von Veranstaltungen dient dazu Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz zu verhüten. Panikprävention zu betreiben und notwendige Maßnahmen zur Sicherstellung wirksamer Lösch- und Rettungsmaßnahmen zu ergreifen, den Abwehrenden Brandschutz und die ILS über kritische Veranstaltungen zu informieren, sowie die Bemessung eines ausreichenden Sanitätsdienstes und der Brandsicherheitswache vorzunehmen.

Hierzu zählen u. a. folgende Maßnahmen:

- Abnahme von Pyrotechnik, Dekorationen, feuergefährlichen Handlungen und brandschutztechnischen Einrichtungen.
- Genehmigung von Rettungsweg- und Bestuhlungsplänen
- Beurteilung, Abnahme und Überprüfung von Veranstaltungen

Darüber hinaus werden Versammlungen und Demonstrationen brandschutztechnisch beurteilt, Gefahrenprognosen erstellt und ggf. der Einsatzdienst informiert.

Zielgruppen

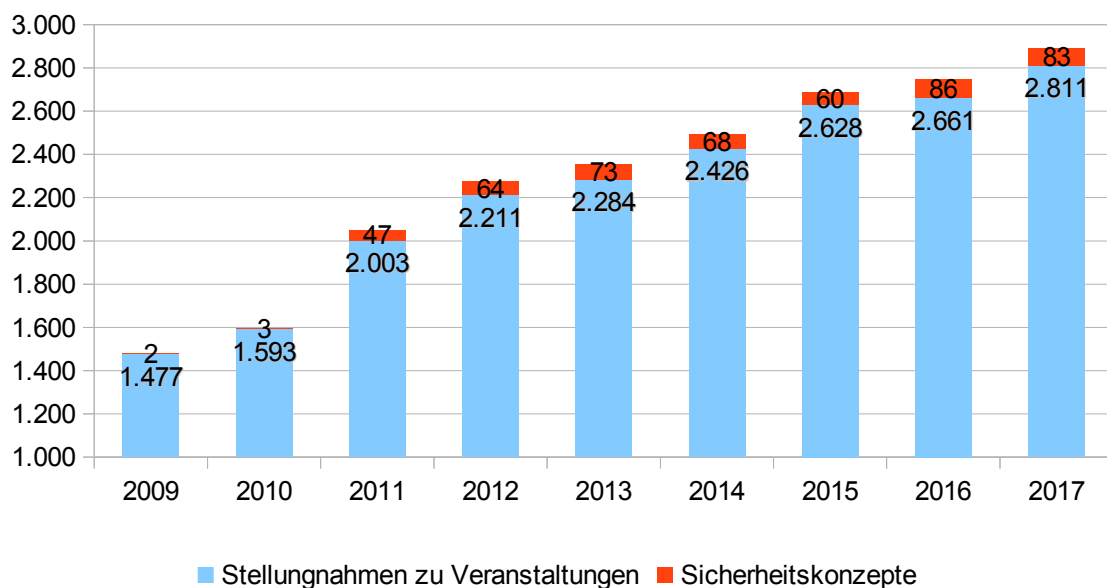
Münchner Bürgerinnen und Bürger; Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen in München; Veranstalterinnen und Veranstalter; Dienstleister; andere Dienststellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Daten (in der Zusammenfassung)

Art	2016	2017
Mitarbeiter im Bereich Veranstaltungen	11	13
Abnahmen und Kontrollen im Veranstaltungsbereich	549	604
Stellungnahmen zu Veranstaltungen	2.661	2.811
Prüfungen von Sicherheitskonzepten	86	83
Genehmigungen von feuergefährlichen Handlungen (inkl. Pyrotechnikabnahmen)	101	117
Beurteilungen von Versammlungen/Demonstrationen	319	318

Jahr	Stellungnahmen zu Veranstaltungen	Sicherheitskonzepte
2009	1.477	2
2010	1.593	3
2011	2.003	47
2012	2.211	64
2013	2.284	73
2014	2.426	68
2015	2.628	60
2016	2.661	86
2017	2.811	83

Fallzahlen Veranstaltungssicherheit



2.10.4 Blitzschutz

Kurzbeschreibung

Im Sachgebiet Blitzschutz wird die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung, Kostenkontrolle, Aufmaß- und Rechnungsprüfung, Abnahme sowie auf Anforderung die periodische Prüfung für die äußeren Blitzschutzanlagen an städtischen Liegenschaften durchgeführt.

Weiterhin erfolgen Beratungen zu allen Belangen des Blitzschutzes sowie die Überprüfung von Fachgutachten unter Berücksichtigung von brandschutztechnischen Belangen für städtische Liegenschaften.

Zielgruppen

Münchner Bürgerinnen und Bürger sowie alle Nutzer städtischer Anlagen und Gebäude; Architekten und Fachplaner; Städtische Referate wie Baureferat, Referat für Bildung und Sport, Kommunalreferat sowie städtische Eigenbetriebe (Krankenhäuser, Altenheime).

Daten

Insgesamt sind derzeit **1.155** städtische Objekte mit äußeren Blitzschutzanlagen ausgerüstet.

Art	2016	2017
Mitarbeiter im Bereich Blitzschutz	4	4
Eingabeplanungen	137	129
Ausschreibungen	93	87
Auftragsvergaben	111	103
Bauüberwachungen	488	490

2.11. Löschwasserversorgung

2.11.1 Abhängige Löschwasserversorgung

Am 31.12.2017 waren nach Angaben der Stadtwerke Service Energie und Wasser im Stadtgebiet folgende Hydranten vorhanden:

Hydranten-Typ	Anzahl
Öffentliche Unterflurhydranten	24.406
Öffentliche Überflurhydranten	1.785
Private Unterflurhydranten	287
Private Überflurhydranten	1.748
Private Wandhydranten	6.540
Hydranten insgesamt	34.766

Am 31.12.2017 waren gemeldet:

Ortsfeste Löschanlagen	Anzahl
Sprinkleranlagen	395
Regenwandanlagen	10
Berieselungsanlagen	16
Löschanlagen insgesamt	421

In 88 Fällen wurden wegen des Ein-oder Ausbaus von Hydranten sowie zum Neubau und Umbau von Feuerlöschanlagen Ortsbesichtigungen durchgeführt.

Bei 408 Kontrollen öffentlicher Hydranten durch die Berufs- und die Freiwillige Feuerwehr wurden 118 Mängel festgestellt. 61 konnten vom Sachgebiet direkt behoben werden.

26 Mängel sowie 31 Mängel an der Beschilderung wurden den Stadtwerken zur weiteren Veranlassung mitgeteilt.

2.11.2 Unabhängige Löschwasserversorgung

Außer den rund 200 Aufstellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge zur Entnahme von Löschwasser aus offenen Gewässern (Isar, Bäche, Seen und Teiche) stehen im Stadtgebiet zur Verfügung:

Ausführung	Anzahl
Löschwasserbrunnen S (Saugbetrieb) auf öffentlichem Grund	14
Löschwasserbrunnen S (Saugbetrieb) auf Privatgrund	9
Löschwasserbehälter auf öffentlichem Grund	30
Löschwasserbehälter auf Privatgrund	14
Hochbehälter auf Privatgrund	0
Tiefbehälter auf Privatgrund	0
Löschwasserteiche auf öffentlichem Grund	3
Löschwasserteiche auf Privatgrund	5
Schwimmbecken auf öffentlichem Grund	16
Schwimmbecken auf Privatgrund	36
Objekte insgesamt	127

Im Berichtsjahr wurden an 76 Löschwasserbehältern sowie an 38 Löschwasserbrunnen Wartungsarbeiten durchgeführt. Bei 18 Löschwasserbehältern wurden Kanalspülungen durchgeführt.

Im Rahmen des Spartenumlaufs hat das Sachgebiet für das Baureferat und für andere städtische Dienststellen 105 Stellungnahmen zu Bauplänen (Straßen- und U-Bahn-Baumaßnahmen sowie Rohrlegungspläne der Stadtwerke, HA Wasserversorgung) und zu Bebauungsplänen abgegeben.

Bei der U-Bahn wurden an 53 bestehenden Anlagen Abnahmen bzw. Überprüfungen durchgeführt.

3. Freiwillige Feuerwehr

3.1 Aufbau

Innerhalb der Stadtgrenze bestehen in den Stadtrandbezirken 20 Abteilungen, in der Stadtmitte zwei weitere Abteilungen, insgesamt also 22 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München.

Büroräume des Kommandos:
Heßstraße 120, (1. OG)
80797 München,

Stadtbrandrat und Vorsitzender des Vereins:

Rupert Saller

Stadtbrandinspektor und Stellvertreter:

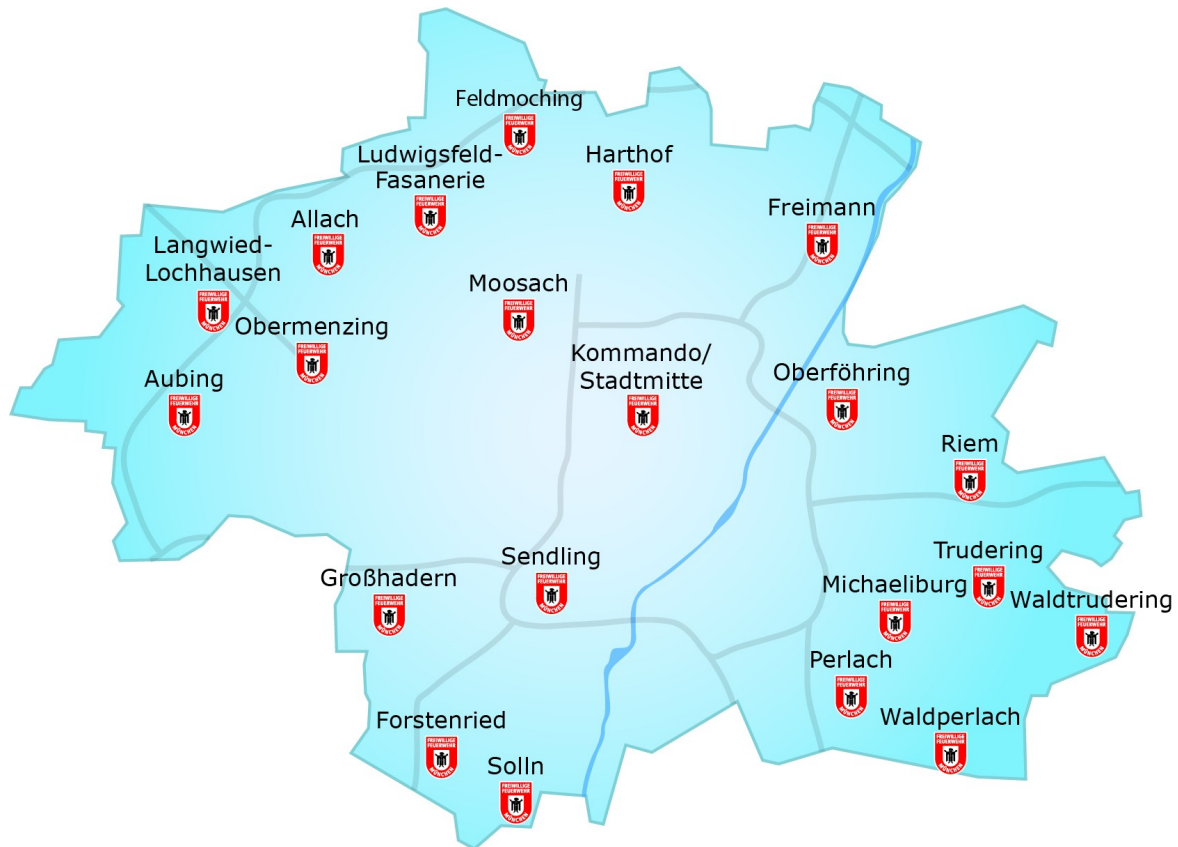
Albert Ederer

Die 20 Abteilungen der Stadtrandbezirke sind in vier Bereiche „Nord“, „Ost“, „Süd“, „West“ aufgeteilt.

Die Abteilung „Stadtmitte“ und die Abteilung „Flughelfer“ unterstehen direkt dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr.

Bereiche	Abteilungen
Kommando	Stadtmitte
	Flughelfer
Bereich „Nord“	Feldmoching, Harthof
	Freimann, Oberföhring
Bereich „Ost“	Riem, Trudering, Waldtrudering
	Michaeliburg, Perlach, Waldperlach
Bereich „Süd“	Solln, Forstenried
	Großhadern, Sendling
Bereich „West“	Aubing, Obermenzing, Langwied-Lochhausen
	Allach, Moosach, Ludwigsfeld-Fasanerie

3.2 Standorte der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München



3.3 Mitgliederzahl

Am 31.12.2017 zählte die Freiwillige Feuerwehr München im Einsatzdienst (16-63 Jahre) 904 Aktive (davon 85 Frauen) dazu kommen 141 Jugendliche (119 Jungen und 22 Mädchen im Alter von 12-15 Jahren). Insgesamt sind dies 1.045 Mitglieder.

Mitgliederstand

	2017
Stadtbrandrat	1
Stadtbrandinspektor	1
Stadtbrandmeister	6
Hauptbrandmeister	3
Oberbrandmeister	5
Brandmeister	22
Hauptlöschmeister	24
Oberlöschmeister	41
Löschmeister (-in)	79
Hauptfeuerwehrmänner (-frauen)	137
Oberfeuerwehrmänner (-frauen)	217
Feuerwehrmänner (-frauen)	186
Fachberater	4
Gesamt	726
Feuerwehr-Anwärter/in (16-18 Jahre)	178
Feuerwehr-Anwärter/in (12-16 Jahre)	141
Gesamt	1.045

Rund 96 % unserer Aktiven über 18 Jahren sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger (697 Feuerwehrfrauen / -männer). Sie erfüllten die gesundheitlichen Anforderungen nach dem Grundsatz für Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen „Träger von Atemschutzgeräten für Arbeit und Rettung“ (G 26/3).

3.4 Ausrüstung, Ausstattung und Bekleidung

Die Einsatzfahrzeuge und das Gerät der 22 Abteilungen sind in 24 stadteigenen Gerätehäusern sowie in drei von der Landeshauptstadt München angemieteten Garagen untergebracht.

Die Büroräume des Kommandos und der Geschäftsstelle des Vereins Freiwillige Feuerwehr München e.V., gegründet 1866, befinden sich in der neuen Feuerwache 4. Zur Abwicklung von Personal- und Lehrgangsverwaltung, sowie von stadtweiten Projekten, der Öffentlichkeitsarbeit sowie des Ehrenamtsmanagements, ist die Geschäftsstelle mit vier hauptamtlichen Mitarbeiter/Innen besetzt.

Die Freiwillige Feuerwehr München verfügte am 31.12.2017 über 113 für den Einsatzdienst zugelassene Fahrzeuge, Anhänger und Abrollbehälter.

Alle Fahrzeuge, mit Ausnahme der durch die Fördervereine beschafften, wartet die Berufsfeuerwehr.

Die laufende Pflege obliegt den einzelnen Abteilungen selbst.

3.5 Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr München fuhr im Berichtsjahr **2.441 Einsätze.**

3.6 Laufende Aus-und Fortbildung

Die laufende Aus-und Fortbildung führen, nach Weisung des Kommandos und unter Aufsicht der Bereichsführung, die einzelnen Abteilungen eigenständig durch.

Ausbildungsthema	Anzahl
Abteilungsübungen	434
Abteilungsunterrichte	96
Bereichsübungen	7
Bereichsunterrichte	4
Bereichsdienstbesprechungen	24
Bereichs-und Abteilungsführerfortbildungen	2
Kommandobesprechungen	10
Dienstgradfortbildungen	5

Im abgelaufenen Jahr haben 8 Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr die Leistungsprüfung „Wasser“ (Stufen 1-6) erfolgreich abgelegt. Damit wurden seit Einführung der Leistungsprüfungen im Jahr 1968 insgesamt 2.305 Leistungsprüfungen in München abgelegt.

3.7 Trainings- und Ausbildungszentrum der FF München

Ausbildungsthema	Lehrgänge	Teilnehmerzahl
Truppmann-Ausbildung	3	50
Truppmann-Aufbau	2	42
Fahrertraining	2	28
Maschinist für Löschfahrzeuge	1	21
Grundmodul Gefahrgut / Strahlenschutz	2	36
Grundmodul Technische Hilfeleistung	3	41
Grundmodul Schienenfahrzeuge	2	49
Grundmodul Unwettereinsatz	2	37
Truppführer-Ausbildung	2	38
Digitalfunk	4	80
AED-Trainer	2	40
Erste Hilfe Ausbildung	0	30
Erste Hilfe Fortbildung	9	216
Gruppenführer-Fortbildung durch VO II (BF)	0	0
Gruppenführer Grundlehrgang durch VO II (BF)	1	19
Zeitgemäße Mitarbeiterführung	2	20
Außenübung Wildflecken (mit der Berufsfeuerwehr)	0	0
Brandsimulationsanlage	8	96
Fällen und Entasten	2	20
Ausbilder Absturzsicherung	1	9
Funk u. Fernmeldeaufbau	0	0
Übertritte von anderen Feuerwehren	5	16
Allgemeine Fortbildung	4	242
Atenschutz Grundlehrgang	2	41
Fortbildung THL	11	158
Fortbildung Ausbilder Absturzsicherung	1	34

3.8 Lehrgänge Staatliche Feuerweherschulen

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmerzahl
Leiter einer FW	1
Verbandsführer	1
Zugführer	9
Maschinenlehrgang	0
Ausbilder in der Feuerwehr	3
Gerätewart	3
ABC Grundlagen	1
ABC Erkundung	0
ABC Dekon P	0
ABC Einsatz Strahlenschutz	1
Jugendwart	1
Flughelfer Führung	1
Flughelfer Technik	4
Angehörige einer UG ÖEL	2
Führung bei Katastrophen für FÜGK	0
Einführung in die Stabsarbeit	0
Brandschutzbeauftragte	0
Brandschutzerziehung	0
Brandschutzunterweisung	0
Verantwortung von Fw-Führungskräften im Arbeitsschutz	0
Öffentlichkeitsarbeit in der Fw	0
Leiter des Atemschutzes	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade - Energieversorgung	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Einsatzleitung	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – THL	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Eisenbahn	1
Führer im ABC-Einsatz – Teil 1	1
Führer im ABC-Einsatz – Teil 2	1
Fachteil für Ausbilder für Absturzsicherung	2
Fachteil für Ausbilder für Maschinisten	1
Fachteil für Ausbilder für Motorsägen	0
Notfallstation Bayern - Führung	0
Verantwortung von Feuerwehr-Führungskräften im Arbeitsschutz UVV	0
Fachberater ABC – Grundlagen	1
Aufbaulehrgang Digitalfunk für UG	4
Schiedsrichter	1

4. Werkfeuerwehren / Betriebsfeuerwehren

(Stand am 31.12.2017)

Im Stadtgebiet München sind drei anerkannte Werkfeuerwehren ansässig.

WF BMW AG	Petuelring 130 80788 München	108 Mitarbeiter/innen 108 hauptberuflich
WF MTU Aero Engines AG	Dachauer Str. 665 80995 Muenchen	43 Mitarbeiter 43 hauptberuflich
WF Krauss Maffei Technologies GmbH	Krauss-Maffei-Str. 2 80997 München	23 Mitarbeiter 13 hauptberuflich

Im Stadtgebiet München sind zwei Betriebsfeuerwehren ansässig.

BtF. der Firma Renolit SE Zweigniederlassung München	Morgenstern Str. 9 81479 München	15 Mitarbeiter
BtF. der Firma Siemens AG München-Perlach	Otto-Hahn-Ring 6 81739 Muenchen	9 Mitarbeiter

5. Katastrophenschutz / Zivilschutz

5.1 Mitwirkung im Katastrophenschutz

Katastrophenschutz ist eine Aufgabe der Landeshauptstadt München in der Daseinsfürsorge. Die Branddirektion übernimmt im Katastrophenschutz eine koordinierende Rolle, um bei der Vorbereitung auf Großschadensereignisse und Katastrophen und bei der Abwehr solcher Ereignisse die Kompetenzen und Zuständigkeiten der Referate und Fachdienststellen zielgerichtet zu bündeln.

Neben den städtischen Dienststellen wirken im Katastrophenschutz folgende Einsatzorganisationen mit:

Fachbereiche	Organisation
Brandschutz	Freiwillige Feuerwehr München
Technische Hilfe	Freiwillige Feuerwehr München THW - Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Sanitätswesen	ASB - Arbeiter-Samariter-Bund BRK - Bayerisches Rotes Kreuz JUH - Johanniter-Unfall-Hilfe MHD - Malteser-Hilfsdienst MKT – Münchner Krankentransport OHG MHW - Medizinisches Hilfswerk
Wasserrettung	BRK - Bayerisches Rotes Kreuz DLRG - Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
Betreuung	ASB - Arbeiter-Samariter-Bund BRK - Bayerisches Rotes Kreuz JUH - Johanniter-Unfall-Hilfe MHD - Malteser-Hilfsdienst
ABC-Schutz	Freiwillige Feuerwehr München
Polizei	Polizeipräsidium München Bundespolizei

Im Großschaden- und Katastrophenfall kommen diese unter der Leitung des Katastrophenschutz-Stabes der Landeshauptstadt München zum Einsatz.

5.2 Fachbereiche und Stärke

Das aktuelle Konzept des Bundes sieht für die Erfüllung der Aufgaben sogenannte Kernkomponenten zur Abwehr besonderer Gefahrenlagen (insbesondere CBRN-Gefahren und Massenansturm von Verletzten) sowie ergänzende Unterstützungskomponenten vor.

Für die Abwehr von CBRN-Gefahren wurden neben der von den Freiwilligen Feuerwehren betriebenen flächendeckenden Ausstattung (AC-Erkundungskraftwagen, Dekontaminationsfahrzeuge) vom Bund insgesamt 7 Analytische Task-Forces (ATF) aufgestellt, die das gesamte Bundesgebiet abdecken und damit auch überörtlich zum Einsatz kommen. Für den süddeutschen Raum (Bayern und Teilen von Baden-Württemberg) wird diese ATF von der Berufsfeuerwehr München betrieben. Die materielle Ausstattung wird vom Bund zur Verfügung gestellt und besteht aus 1 Einsatz- und Messleitwagen, 1 Gerätewagen und 2 AC- Erkundungskraftwagen. Zusätzlich wird die Münchner ATF derzeit um eine B-Komponente erweitert.

Zur Bewältigung von spezifischen katastrophenmedizinischen Lagen werden derzeit bundesweit 56 Medizinische Task-Forces (MTF) aufgestellt, die sich jeweils in die fünf Module Führung, Behandlung, Dekontamination von Verletzten, Logistik/Betreuung und Transport gliedern. Da diese MTF derzeit noch im Aufbau sind und deren Module regional auf Stadt und Landkreis München sowie den Landkreis Freising verteilt werden, kann die letztlich konkret für das Stadtgebiet München verfügbare Ausstattung derzeit noch nicht dargestellt werden. Erklärtes Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist es jedoch, die noch fehlenden Fahrzeuge durch landeseigene Beschaffungen zu ergänzen. Damit wurde ebenfalls bereits begonnen.

5.3 Liegenschaften

Die Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes sind derzeit in
22 Feuerwehrgerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr München Stadt
3 Liegenschaften der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
4 Gebäuden der Sanitätsorganisationen und
7 stadteigenen Liegenschaften untergebracht.

Ein neues Zentrum für Katastrophenschutz wurde 2016 im Neubau der Feuerwache 4 in der Heßstraße 120 eingerichtet, ein zweites soll im geplanten Neubau der Feuerwache 5 entstehen.

5.4 Selbstschutzertüchtigung

160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von städtischen Behörden, Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften wurden in 13 halbtägigen Seminaren als Räumungshelferinnen und Räumungshelfer geschult, 547 an 34 Terminen als Brandschutzshelferinnen und Brandschutzshelfer. Themen hierbei waren neben rechtlichen und organisatorischen Grundlagen das Verhalten in verschiedenen Gefahrensituationen und bei Attentatsandrohungen, Organisation und Aufgaben der Selbstschutzteams, Notruf, Alarm- und Einsatzpläne, Räumung von Gebäuden, Rettung von Verletzten bei Gefahr, bzw. Brandverhütung und der praktische Umgang mit Handfeuerlöschern.

Zur Unterstützung der Dienststellen und Einrichtungen in Selbstschutzangelegenheiten fanden 58 Fachberatungen statt. Zu den Schwerpunkten zählten hierbei die Organisation und die Aufgaben der Selbstschutzteams sowie die Hilfe bei der objektbezogenen Erstellung und Durchsicht von Alarm- und Einsatzplänen. 29 Dienststellen wurden bei der Vorbereitung und Durchführung der vorgeschriebenen Räumungsübungen unterstützt.

Übersicht über die seit 2010 durchgeführten Selbstschutztätigkeiten		
Jahr	Seminare	Teilnehmer
2010	27	394
2011	32	507
2012	33	485
2013	22	312
2014	27	399
2015	39	773
2016	50	585
2017	47	707

5.5 Brandschutzhelfer für externe Firmen

Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A2.2 fordern von jedem Betrieb das Vorhandensein von Brandschutzhelfer. Die Ausbildung dazu, wird zur Unterstützung der Münchener Firmen von der Feuerweherschule kostenpflichtig angeboten.

Im Jahr 2017 wurden in 42 Schulungen 781 Teilnehmer ausgebildet

5.6 Baulicher Bevölkerungsschutz

5.6.1 Schutzbau

Es wurden die erforderlichen Maßnahmen zur Verwaltung und zum Unterhalt von öffentlichen Schutzräumen im Stadtgebiet von München getroffen. Im Berichtsjahr wurde kein weiterer Schutzraum entwidmet, so dass sich zum Stichtag 31.12.2017 noch 20 Schutzräume in München befinden.

5.6.2 Trinkwassernotversorgung

Insgesamt stehen 133 Trinkwassernotbrunnen in München zur Verfügung. Damit können von 252 Versorgungsbereichen rund 136 Bereiche versorgt werden.
Im Berichtszeitraum finanzierte der Bund 7 Projekte mit einer Gesamtsumme von 75.111,13 €.

5.7 Steuerung Katastrophenschutz

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 14.03.2007 eine Neukonzeption der Feuerwachen der Berufsfeuerwehr München, in der auch zwei Zentren für Katastrophenschutz (ZfK) in der neuen Feuerwache 4 und zukünftig neuen Feuerwache 5 enthalten sind, beschlossen.

Im Mai 2016 wurde die Feuerwache 4 in Betrieb genommen. Der Einzug der Hilfsorganisationen (BRK und JUH) in das neue Katastrophenschutzzentrum erfolgte in den folgenden Wochen. Im Jahr 2017 konnte im gleichen Gebäude die Integrierte Leitstelle München ihren Betrieb aufnehmen.

Für den Neubau der Feuerwache 5 sind die Vorplanungen abgeschlossen. Die Kosten des Katastrophenschutzentrums wurden mit ca. 6,5 Mio. € veranschlagt. Die Rohbaumaßnahmen bis zur Kellerdecke wurden im Jahr 2017 abgeschlossen.

5.8 Mittelbereitstellung des Bundes

Im Berichtsjahr konnten Bundesmittel in Höhe von **239.492,62 €** eingesetzt werden. Die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenbereiche zeigt die nachstehende Tabelle.

Bewirtschaftung Bundesmittel 2017:	Vom Bund erhalten und ausgegeben:
Zivilschutz – Baulicher Bevölkerungsschutz: Bewirtschaftung und Instandhaltung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen	10.797,09 €
Trinkwassernotversorgung: Instandsetzung bestehender Notbrunnen, Ersatz von Ausstattungsgegenständen, Umbau von Fremdbrunnen zur Mitnutzung für die Trinkwassernotversorgung	0,00 €

Katastrophenschutz im Zivilschutz:	
Analytische Task-Force (ATF):	120.000,00 €
Ausgabenbereich 1:	
Unterbringung der Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung; ärztliche Untersuchung (Atemschutz G 26, Infektionsschutz) und Ausbildung der Besatzungen (pauschalierte Zuweisung)	35.766,00 €
Ergänzende Zivilschutz-Ausbildung - Erweiterung der Fahrerlaubnis (Einzelanforderung nach Bedarf)	15.932,60 €
Ausgabenbereich 2:	
Ein- und Umlagerung von Verbrauchsgütern, Sonderabfallentsorgung	0,00 €
Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung (Einzelanforderung nach Bedarf) KatS ohne ATF	10.944,55 €
Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung nur ATF	46.052,38 €
Ersatzbeschaffung einzelner Ausrüstungsteile, Überführung und Zulassung neu beschaffter Fahrzeuge	0,00 €
Summe Katastrophenschutz im Zivilschutz:	228.695,53 €
Gesamtsumme	239.492,62 €

5.9 Zivil Militärische Zusammenarbeit (ZMZ)

Aus dem Bereich der ZMZ sind folgende Ereignisse besonders zu erwähnen:

- Der jährliche Informationsaustausch zwischen der Leitung der Branddirektion und dem Standortältesten fand aufgrund Terminengpässen im Jahr 2017 nicht statt.

6. Kosten

6.1 Städtischer Haushalt

Verwaltungstätigkeit	Euro	Investitionstätigkeit	Euro
Auszahlungen	109.183.393	Auszahlungen	9.221.753
Personalkosten	93.291.686	Fahrzeuge	6.335.754
Verwaltungs-und Betriebskosten	15.891.707	Gerät und Ausrüstung	2.885.999
Einzahlungen	18.592.340	Einzahlungen	4109458
Gebühren	7.027.018	Zuschüsse vom Land - für Fahrzeuge und Gerät	3.906.383,00
Zuschüsse	400,00	Verkaufserlöse	203.075
Sonstige	11.564.922	Schenkungsmitel	0,00
Zuschussbedarf	90.591.053	Zuschussbedarf	5.112.295
		Gesamtzuschussbedarf	95.703.378
		Gesamtauszahlungen	118.405.146
		Gesamteinzahlungen	22.701.798

Im März 2018



Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble
Oberbranddirektor